

STATISTISCHER DIENST

STATISTISCHES LANDESAMT

BREMEN

Bremen, Herdentorsteinweg 37

Fernruf 21331 und 21461

Reihe: STEUERSTATISTIK

Sonderheft 2

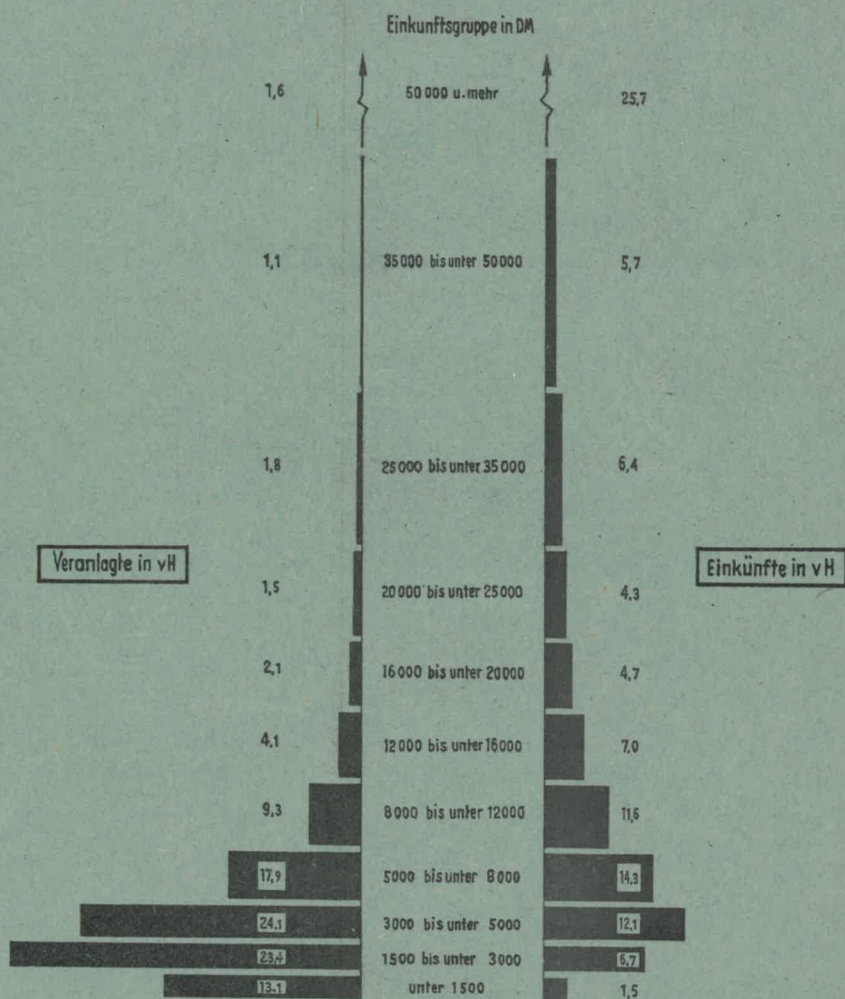
Ausgegeben am 15. Juli 1955

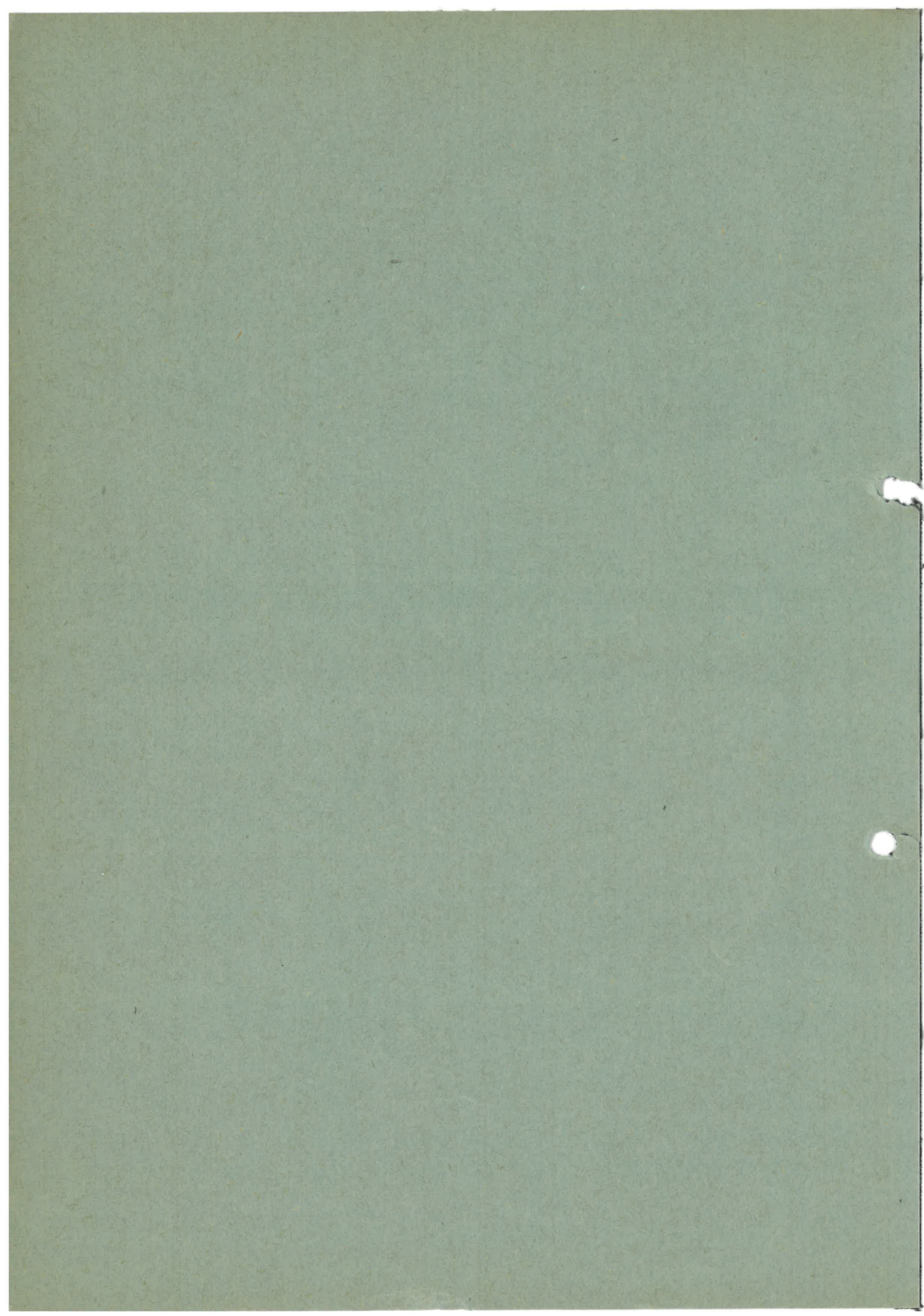
DAS VERANLAGTE EINKOMMEN DER NATÜRLICHEN PERSONEN UND SEINE BESTEUERUNG IM LANDE BREMEN

1950

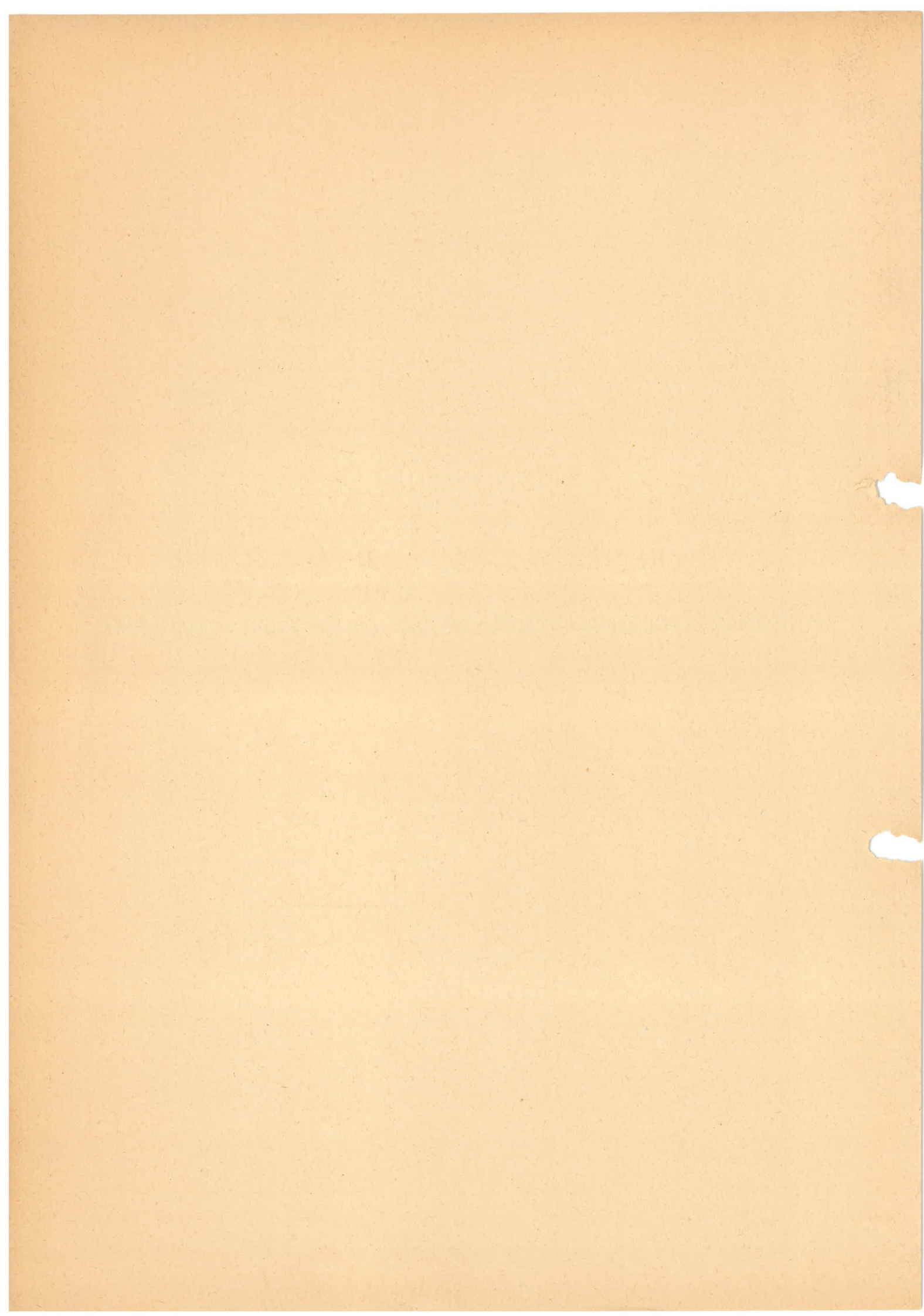
(Ergebnisse der Statistik der Veranlagten Einkommensteuer)

DIE SCHICHTUNG DER VERANLAGTEN EINKOMMEN 1950



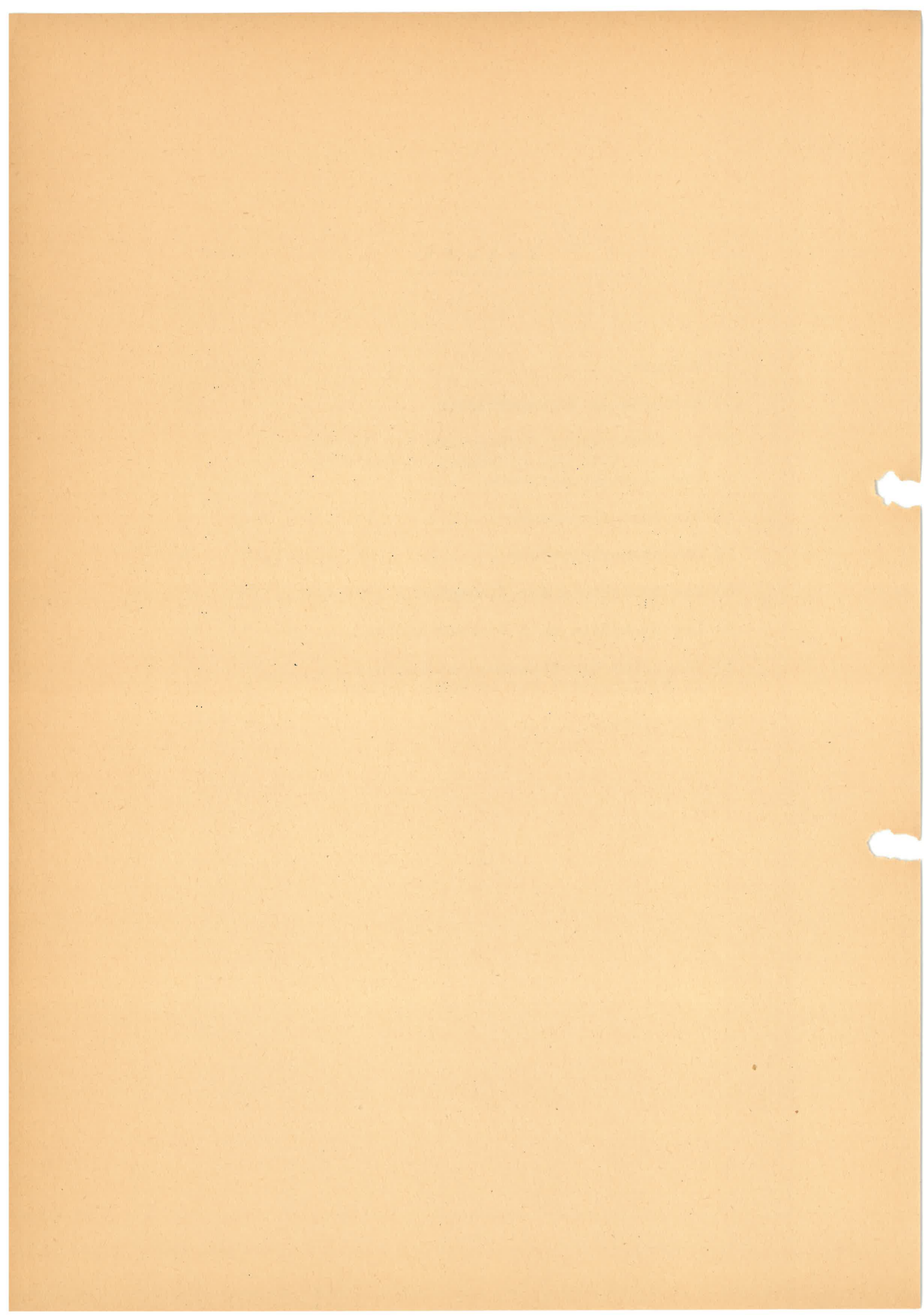


DAS VERANLAGTE EINKOMMEN DER NATÜRLICHEN PERSONEN UND SEINE BESTEUERUNG IM LANDE BREMEN



I n h a l t

1) Vorwort	Seite	1
2) Methodische Vorbemerkungen	"	2
3) Der ökonomische Aussagewert der Zahlen- angaben über die Einkommen in der Ein- kommensteuerstatistik	"	5
4) Das Faktoreinkommen	"	6
5) Die Steuerbelastung	"	9
6) Die Schichtung der Einkommen	"	11
7) Die Einkünfte nach Einkunftsarten	"	13
8) Vergleich der Einkommensschichtung im Bundesgebiet und im Lande Bremen	"	17
9) Tabellenteil	"	20



V o r w o r t

Mit dem vorliegenden Sonderheft des "Statistischen Dienstes" über das veranlagte Einkommen der natürlichen Personen und seine Besteuerung im Lande Bremen 1950 wird die mit den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1950 begonnene steuerstatistische Veröffentlichungsreihe fortgesetzt; die Ergebnisse der Statistik der Körperschaftsteueranlagung 1950 werden demnächst in einem dritten Heft folgen.

Da der Arbeitsaufwand für die Veranlagung bei den Finanzämtern erheblich ist, können Ergebnisse von Veranlagungsstatistiken nicht zeitnah sein. Sie fielen für diese erste Statistik nach dem zweiten Weltkrieg besonders spät an, weil die Finanzämter durch das Nachholen der Veranlagung für die Nachkriegsjahre die Veranlagung 1950 erst im Jahre 1953 abschliessen konnten.

Wenn deshalb die Zahlenangaben für 1950 durch die wirtschaftliche Entwicklung und die Veränderungen im Steuerrecht im einzelnen den gegenwärtigen Verhältnissen auch nicht mehr voll entsprechen, so gehen sie als bisher einzige Unterlage über die Einkommen für ein Jahr nach dem zweiten Weltkrieg doch wichtige Anhaltspunkte für die Grössenverhältnisse der Einkommenstruktur der Gegenwart..

Methodische Vorbemerkungen

Die Statistik der veranlagten Einkommensteuer 1950 wurde auf Grund der Verwaltungsanordnung des Bundesfinanzministers vom 6.2. 1952¹⁾ durchgeführt. Hierbei oblag den Statistischen Landesämtern die Aufbereitung des Erhebungsmaterials und die Erstellung von Länderergebnissen nach bundeseinheitlichen Tabellenmustern.

Als Erhebungsunterlagen dienten:

die Durchschriften der Einkommensteuerbescheide 1950 sowie

Anschreibelisten der Finanzämter über die nach der VOL²⁾ vom 2.6.1949 im Jahre 1949 nach Durchschnittssätzen für mehrere Jahre veranlagten nichtbuchführenden Land- und Forstwirte.

Die rechtlichen Grundlagen für die Besteuerung des veranlagten Einkommens der natürlichen Personen 1950 und damit bestimmend für die Begriffe und den Aussagewert der Statistik waren:

das Einkommensteuergesetz (EStG) vom 28.12. 1950
(BGBl.Nr. 1/1951 vom 8.1.1951, Teil I, S. 1 ff.)

die Einkommensteuerdurchführungsverordnung (EStDV) vom 28.12. 1950
(BGBl. Nr. 1/1951 vom 8.1. 1951, Teil I S. 22 ff) und

die Einkommensteuerrichtlinien vom 7.8. 1951, (B.Anz. Nr. 151 v. 7.8.1951.)

Zum Verständnis der Tabellen und der textlichen Kommentierung ist deshalb eine kurze Erläuterung der wichtigsten Begriffe nach dem Einkommensteuerrecht erforderlich.

E i n k o m m e n ist der Gesamtbetrag der Einkünfte der nachstehenden Einkunftsarten eines Steuerpflichtigen, jedoch nach Ausgleich mit Verlusten, die sich in einzelnen Einkunftsarten ergeben haben, und nach Abzug der Sonderausgaben.

Der Einkommensteuer unterliegen die folgenden **E i n k u n f t s - a r t e n**:

- 1.) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- 2.) Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- 3.) Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- 4.) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- 5.) Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 6.) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- 7.) Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG

¹⁾ Bundesanzeiger Nr. 27 vom 8.2.1952.

²⁾ Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft (Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes 1949, S.95).

Als E i n k u n f t gilt:

- a) bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit der G e w i n n,
- b) bei den anderen Einkunftsarten der Ü b e r s c h u s s der E i n n a h m e n ü b e r d i e W e r b u n g s - k o s t e n.

W e r b u n g s k o s t e n sind Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen.

Zu den S o n d e r a u s g a b e n (§ 10 EStG) rechnen Schuldzinsen und die auf besonderen Verpflichtungsgründen beruhenden Renten und dauernden Lasten, sowie bestimmte Ausgaben für steuerbegünstigte Zwecke.

Die Addition der positiven Einkunftsbeiträge aller Einkunftsarten ergibt die S u m m e d e r E i n k ü n f t e eines Steuerpflichtigen; durch Absetzung der Verluste in einzelnen Einkunftsarten kommt man zu m G e s a m t b e t r a g d e r E i n k ü n f t e und durch Abzug der Sonderausgaben von diesem Gesamtbetrag zum E i n k o m m e n.

Die bei der Berechnung der Steuer vom Einkommen abzusetzenden F r e i b e t r ä g e für aussergewöhnliche Belastung (§ 33 EStG) und die s o n s t i g e n F r e i b e t r ä g e für Flüchtlinge, Vertriebene, Totalgeschädigte u.a. (§ 32 EStG) sind im Einkommen im Sinne der Statistik noch enthalten.

S t e u e r s c h u l d ist der Betrag, der für das um die obigen Freibeträge gekürzte Einkommen anhand des Steuertarifs berechnet wurde, ohne Berücksichtigung der auf die Steuerschuld anzurechnenden Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn, vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen.

Soweit das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr abwich, waren die Einkünfte des Wirtschaftsjahres nach den Bestimmungen des § 2, Abs. 6 (EStG) auf das Kalenderjahr umzurechnen.

Dem Einkommen im wirtschaftlichen Sinne kommt am nächsten der G e s a m t b e t r a g d e r E i n k ü n f t e. In diesem Betrag sind allerdings die ökonomisch dem Einkommen zuzurechnenden Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a - 7c EStG nicht enthalten¹⁾; ferner fehlen in den in der Statistik erfassten Einkünften die nach § 3 EStG steuerfrei bleibenden Einkünfte (z.B. Leistungen aus einer Krankenversicherung, Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung bis zu einem bestimmten Betrag u.a.), da sie bei der Veranlagung nicht berücksichtigt werden.

Der Einkommensteuer unterliegen (§ 1 EStG) die n a t ü r l i c h e n Personen. Es wird zwischen u n b e s c h r ä n k t Steuerpflichtigen und b e s c h r ä n k t Steuerpflichtigen unterschieden. Unbeschränkt steuerpflichtig sind natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Beschränkt Steuerpflichtige unterliegen der Einkommensteuer nur mit ihren inländischen Einkünften im Sinne des § 49 EStG; die Steuer wird nach Steuerklasse II der Einkommensteuertabelle bemessen, sie beträgt mindestens 25 vH des Einkommens.

In die Statistik einzubeziehen waren alle zur Einkommensteuer 1950 Veranlagten. Arbeitnehmer, bei denen die Einkommensteuer durch Steuerabzug vom Arbeitslohn (Lohnsteuer) erhoben wurde, sind daher nur erfasst, soweit für sie gemäss § 46 EStG eine Veranlagung zur Einkommensteuer in Frage kam, näm-

¹⁾ Im Tabellenteil (Tabelle 11 und 19) wird ihr Volumen für steuerbelastete und steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige ausgewiesen.

lich bei Arbeitnehmern

mit einem Jahreseinkommen ab DM 24 000.-

mit Einkünften aus mehreren Dienstverhältnissen im Gesamtbetrag von mehr als DM 3 600,- jährlich,

mit sonstigen steuerpflichtigen Nebeneinkünften von mehr als DM 600.- im Jahr, sowie

solchen mit einem berechtigten Interesse für eine Veranlagung.

Die nichtveranlagten Einkommensbezieher (sogenannte NV-Fälle) wurden nur ihrer Zahl nach erfasst. Nach den bestehenden Vorschriften für 1950 wurde eine Veranlagung nicht vorgenommen,

wenn sich ohne besondere Prüfung ergab, dass das Einkommen bei Steuerpflichtigen der Steuerklasse I unter DM 751,--

" " " II " " 901,--

" " " III " " 1 301,--

geblieben war,

wenn der nach Durchschnittssätzen auf Grund der VOL vom 2.6. 1949 ermittelte Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft DM 1 000.- nicht überstiegen hatte und andere Einkünfte nicht vorhanden waren,

wenn das Einkommen DM 24 000.- nicht überstiegen hatte und die Einkünfte, die nicht dem Steuerabzug vom Arbeitslohn unterlagen, höchstens DM 600.- betragen hatten,

wenn die Einkünfte bei beschränkt Steuerpflichtigen unter DM 20.- lagen.

Die zur Einkommensteuer Veranlagten wurden in der Statistik in solche mit und solche ohne Einkommen aufgegliedert. Bei den Veranlagten ohne Einkommen wurde zwischen sogenannten "O-Fällen" (auf dem statistischen Blatt wurde als Einkommen 0 DM angegeben) und "Verlustfällen" (wenn die Veranlagung kein Einkommen sondern einen Verlust ergab) unterschieden.

Die mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen sind getrennt nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten aufbereitet worden. Als Steuerbelastete werden Veranlagte bezeichnet, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob nach Abzug der auf die Steuerschuld anzurechnenden einbehaltenen Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn, vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen noch eine Steuerschuld verblieb. Als Steuerbefreite gelten diejenigen Steuerpflichtigen, deren Einkommen entweder von vornherein oder durch die Inanspruchnahme sonstiger Freibeträge unter der nach dem Familienstand gestaffelten Steuerfreigrenze lag.

Ehegatten waren nach dem geltenden Recht grundsätzlich gemeinsam zur Einkommensteuer zu veranlagern. Soweit aber die Ehefrau Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in einem dem Ehemann fremden Betrieb bezogen hatte, entfiel die gemeinsame Veranlagung. Für die Einkünfte von Kindern des Haushaltsvorstandes, die -sofern sie das 18. Lebensjahr nicht vollendet hatten- auch mit dem Haushaltsvorstand zusammen zu veranlagern waren, galten die gleichen Ausnahmebestimmungen hinsichtlich der gemeinsamen Veranlagung wie für die Ehefrau. In der Regel wird demnach in der Statistik das Einkommen von Einzelpersonen nachgewiesen.

Massgebend für die regionale Zuordnung der Veranlagten war ihr Wohnsitz. Beim Wohnsitzfinanzamt werden alle Einkünfte des Steuerpflichtigen erfasst, auch solche, die an anderen Orten erwirtschaftet worden sind.

Als H e i m a t v e r t r i e b e n e oder T o t a l g e s c h ä d i g t e, die in einigen Tabellen besonders ausgegliedert werden, galten Einkommensteuerpflichtige, denen ein Freibetrag gemäss § 33a EStG gewährt worden war. Diese Steuerpflichtigen waren als solche durch die Finanzämter im Statistischen Blatt zu kennzeichnen.

Für die g e w e r b l i c h e Zuordnung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb war der Schwerpunkt der gewerblichen Tätigkeit massgebend. Praktisch wurde dabei so verfahren, dass die Gewerbekennziffer nach der Statistik der Umsatzsteuerveranlagung 1950 übernommen wurde, sofern eine Zusammenführung der betreffenden Belege der Steuerpflichtigen anhand der gleichen Steuernummer in beiden Veranlagungen möglich war. In allen anderen Fällen erfolgte die gewerbliche Zuordnung nach den Angaben über die Art des Gewerbes im Statistischen Blatt.

Der ökonomische Aussagewert der Zahlenangaben über die Einkommen in der Einkommensteuerstatistik

Das Einkommen ist eine ökonomische Grösse; das p e r s ö n l i c h e Einkommen - die Gesamtheit der Einkommensbezüge einer natürlichen Person - kann sich zusammensetzen aus

"Faktoreinkommen", d.h.: Einkommen aus der Teilnahme am Wirtschaftsprozess und

"Abgeleiteten Einkommen", d.h.: Vom Faktoreinkommen (anderer) abgezweigte Einkommensteile.

Im allgemeinen werden in der Einkommensteuerstatistik nur die Faktoreinkommen nachgewiesen, da die abgeleiteten Einkommen - Renten und Unterstützungen der verschiedensten Art - nach § 3 EStG bis auf geringfügige Ausnahmen steuerfrei sind und bei der Veranlagung nicht berücksichtigt werden¹⁾.

Aber auch die Faktoreinkommen der Steuerpflichtigen lassen sich aus der Einkommensteuerstatistik nicht vollständig ermitteln. So fehlen beispielsweise, soweit es sich bei den Veranlagten um Aktionäre oder Inhaber von GmbH-Geschäftsanteilen handelt, die ihnen vom Wertzuwachs durch nichtausgeschüttete Gewinne ihrer Gesellschaften zuzurechnenden Anteile. Weiterhin können in einer Steuerstatistik die Einkommen naturgemäss nur insoweit erfasst werden, als die Steuer-

¹⁾ Auch in der Lohnsteuerstatistik werden im allgemeinen nur die Faktoreinkommen - und diese wiederum nur unvollkommen - erfasst. Als wichtigste Posten fehlen hier die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und die sonstigen freiwilligen Sozialleistungen der Unternehmer, wie Zuschüsse zur Werksküche u.a.mehr, die zwar ökonomisch dem Faktoreinkommen der Arbeitnehmer zuzurechnen wären, aber nicht Bestandteil des Bruttolohnes sind.

pflichtigen in den Erklärungen für die Veranlagung steuerehrlich bleiben und nicht etwa vom Gesetzgeber selbst Minderbewertungen zugelassen worden sind, was beispielsweise für die nach Durchschnittssätzen veranlagten Land- und Forstwirte zutrifft.

Ferner muss bei der Beurteilung der Zahlenangaben über die Einkommen beachtet werden, dass im Einkommen der im Lande Bremen veranlagten natürlichen Personen auch Beträge enthalten sind, die ausserhalb Bremens erwirtschaftet worden sind, während andererseits Teile des im Lande Bremen erwirtschafteten Einkommens nicht erfasst werden, da sie Steuerpflichtigen zufließen, die - weil ausserhalb Bremens ansässig - nicht bei bremischen Finanzmännern veranlagt werden.

Von den in der Statistik der Einkommensteuerveranlagung verwendeten Einkommensbegriffen kommt dem Faktoreinkommen am nächsten der "Gesamtbetrag der Einkünfte", zuzüglich der darin nicht enthaltenen Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a - e EStG. Am wenigsten entspricht dem Faktoreinkommen das Einkommen im steuerrechtlichen Sinne, nach dem zwar die Steuer bemessen wird, das sich aber erst aus der Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Einkünfte und den - in ihrer Höhe von der jeweiligen wirtschaftspolitischen Zielsetzung abhängigen - Sonderausgaben ergibt.

Das Faktoreinkommen

Wie die folgende Übersicht zeigt, sind im Lande Bremen von 47 550 Einkommensteuerpflichtigen 36 758 (77,3 vH) mit Einkommen veranlagt worden; bei 1 617 (3,4 vH) wurde bei der Veranlagung kein Einkommen sondern ein Verlust von insgesamt 12,7 Mill. DM ermittelt, und 9 175 (19,3 vH) wurden wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens, oder weil sie neben Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, die dem Steuer-

abzug vom Arbeitslohn unterlagen, nur geringfügige sonstige Einkünfte hatten, überhaupt nicht veranlagt (NV-Fälle)¹⁾.

Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld
im Lande Bremen 1950
(Gesamtergebnis der Einkommensteuerveranlagungsstatistik 1950)

Art der Steuerpflichtigen	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	Mitt. DM		
<u>Mit Einkommen Veranlagte</u>				
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
Nur für 1950 Veranlagte				
Steuerbelastete	31 160	279,6	249,0	70,7
Steuerbefreite	4 362	6,4	4,6	-
Zusammen	35 522	286,0	253,6	70,7
Für mehrere Jahre veranlagte nicht- buchführende Land- und Forstwirte „				
Steuerbelastete	414	1,6	1,5	0,1
Steuerbefreite	117	0,3	0,2	-
Zusammen	531	1,9	1,7	0,1
Unbeschränkt Steuerpflichtige zusammen	36 053	287,9	255,3	70,8
Beschränkt Steuerpflichtige	705	1,6	1,6	0,7
<u>Mit Einkommen Veranlagte</u>				
Zusammen	36 758	289,5	256,9	71,5
darunter Steuerbelastete	32 279	282,8	252,1	71,5
<u>Ohne Einkommen Veranlagte</u>				
Nach dem Verbrauch Besteuerte				
Q-Fälle bzw. Verlustfälle	1 617	2,1	12,7 ¹⁾	-
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	528	2,1	1,5 ¹⁾	-
<u>Ohne Einkommen Veranlagte</u>				
Zusammen	1 617	2,1	12,7 ¹⁾	-
<u>Nicht Veranlagte (NV-Fälle)</u>	9 175	.	.	-
<u>Insgesamt</u>	47 550	.	.	71,5

1) Verluste.

¹⁾ Siehe Methodische Vorbemerkungen, Seite 4.

Die mit Einkommen veranlagten 36 758 Steuerpflichtigen hatten im Kalenderjahr 1950 Einkommen von insgesamt 256,9 Mill. DM und - bei Hinzurechnung der Sonderausgaben - Einkünfte im Gesamtbetrag von 289,5 Mill. DM erzielt. Fügt man die in Anspruch genommenen Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a-e EStG, die bei der Ermittlung der steuerlichen Einkünfte abgesetzt sind, wieder hinzu (17,2 Mill. DM¹⁾), so ergeben sich für die mit Einkommen 1950 veranlagten Steuerpflichtigen 306,7 Mill. DM erkennbare Faktoreinkommen.

Da sich unter den 1 617 Verlustfällen weitere 528 Steuerpflichtige befanden, bei denen sich erst im Einkommen ein Verlust ergab, die aber positive Einkünfte im Gesamtbetrag von 2,1 Mill. DM und - bei Hinzurechnung von 0,5 Mill. DM Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a-e EStG - F a k t o r e i n k o m m e n von 2,6 Mill. DM bezogen hatten, stellte sich die Gesamtzahl der Einkommen - steuerpflichtigen, die im Lande Bremen 1950 mit Einkünften veranlagt wurden, auf 37 286 und ihr Faktoreinkommen auf 309,3 Mill. DM.

Bei Einbeziehung der in der Lohnsteuerstatistik 1950 erfassten, nicht veranlagten Arbeitnehmer und ihrer Einkommen lässt sich eine Grössenvorstellung von der Höhe der Faktoreinkommen aller natürlichen Personen im Lande Bremen für 1950 gewinnen. Von den 219 600 Arbeitnehmern mit insgesamt 573,1 Mill. DM Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit nach den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1950²⁾ hatten allerdings nur etwa 208 600 Faktoreinkommen im ökonomischen Sinne bezogen, und zwar im Gesamtbetrag von schätzungsweise 492 Mill. DM. Die Gesamtzahl der Bezieher von Faktoreinkommen, soweit es sich um n a t ü r l i c h e Personen handelt (Lohnsteuerpflichtige ohne Einpendler und zur Einkommensteuer Veranlagte zusammen), belief sich demnach im Lande Bremen 1950 auf mindestens 246 000 Personen und ihr in den Steuerstatistiken nachweisbares Faktoreinkommen auf ca. 801 Mill. DM, bei Hinzurechnung von schätzungsweise 52 Mill. DM Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung (für die Arbeitnehmer unter den Einkommensbezieher) auf mindestens 853 Mill. DM.

Zur Berechnungsmethode der 208 600 Bezieher von Faktoreinkommen mit 492 Mill. DM Einkünften an Hand der Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik im Lande Bremen 1950 (219 600 Arbeitnehmer mit 573,1 Mill. DM Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit) sollen die folgenden Hinweise genügen:

Zu den Arbeitnehmern im Sinne der Lohnsteuerstatistik zählen auch die Pensionäre, d.h. Personen mit nur a b g e l e i t e t e m Einkommen. Beiden Untersuchungen für die Vervollständigung der Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik

1) 16,9 Mill. DM für steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige;
0,3 Mill. DM für steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige.

2) Statistischer Dienst, Reihe: Steuerstatistik, Sonderheft 1 (ausgegeben am 1.10. 1954), Seite 5.

im Lande Bremen 1950 wurde ihre Zahl auf ca. 11 000 geschätzt, ihre Pensionsbezüge waren mit mindestens 16 Mill.DM¹⁾ anzusetzen. Die Zahl der nicht-veranlagten Arbeitnehmer mit F a k t o r e i n k o m m e n betrug demnach ca. 208 600 und ihr Bruttolohneinkommen stellte sich auf ca. 557 Mill. DM. Weiterhin war von diesem Lohneinkommen ein Abzug für W e r b u n g s k o s t e n vorzunehmen, da diese mit Ausnahme der Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a-e EStG dem Faktoreinkommen nicht zuzurechnen und auch im Faktoreinkommen, wie es für die zur Einkommensteuer Veranlagten errechnet wurde, nicht enthalten sind. Bei Zugrundelegung der im Lohnsteuertarif für 1950 eingearbeiteten Werbungskostenpauschale von 312 DM im Jahr mindert sich der obige Bruttolohnertrag um ca. 65 Mill. DM auf 492 Mill.DM Faktoreinkommen.

Zum Erfassungsbereich soll noch erwähnt werden, dass im obigen Gesamtergebnis über die Faktoreinkommen der natürlichen Personen im Lande Bremen 1950 mittelbar auch ein Teil der 9 175 NV-Fälle unter den Einkommensteuerpflichtigen (Übersicht Seite 7) mit einbezogen worden ist. Es handelt sich dabei um die ihrem Einkommen nach bedeutenderen Steuerpflichtigen unter den NV-Fällen und zwar um solche, die zur Einkommensteuer nicht veranlagt wurden, weil sie bei einem Einkommen bis 24 000 DM neben Einkünften, die dem Steuerabzug vom Arbeitslohn unterworfen sind, nur noch sonstige Einkünfte bis höchstens 600 DM im Jahr bezogen hatten. Diese Steuerpflichtigen sind aber mit ihrem Lohneinkommen in der Lohnsteuerstatistik erfasst worden.

Die Steuerbelastung

Von den 1950 im Lande Bremen mit E i n k o m m e n veranlagten 36 758 Steuerpflichtigen hatten nicht ganz neun Zehntel (87,8 vH; absolut: 32 279) effektiv Einkommensteuer zu zahlen (Steuerbelastete). Steuerbefreit wurden 4 479 unbeschränkt Steuerpflichtige, entweder weil ihr Einkommen von vornherein, oder weil es durch die Inanspruchnahme von steuerfreien Abzugsbeträgen die nach dem Familienstand gestaffelte Einkommensgrenze²⁾ nicht überschritt. Der Anteil der Steuerbefreiung belief sich bei den n u r f ü r 1 9 5 0 Veranlagten auf 12,2 vH (4 362 von 35 522) und bei den f ü r m e h r e r e J a h r e veranlagten nichtbuchführenden Land- und Forstwirten auf 28,3 vH (117 von 414).

Verständlicherweise stellten im Stadtstaat Bremen die nur für 1950 veranlagten 31 160 unbeschränkt Steuerpflichtigen die Masse (96,5 vH) der Steuerbelasteten insgesamt; mit einer Steuerschuld von 70,7 Mill.DM waren sie an der gesamten Einkommensteuerschuld in Höhe von 71,5 Mill.DM zu 98,9 vH beteiligt.

1) Diese Summe wurde von den drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven) zusammen im Rechnungsjahr 1950/51 für Versorgungsbezüge der ö f f e n t l i c h e n Pensionäre verausgabt.

2) Diese betrug in Steuerklasse I = bis 750 DM, II = bis 900 DM
III/1= " 1 300 " , III/2= " 1 550 " ,
III/3= " 2 250 " , III/4= " 2 950 " .

Insgesamt wurde das Faktoreinkommen der Veranlagten (309,3 Mill.DM¹⁾) bei einer Steuerschuld von 71,5 Mill.DM durch die Einkommensteuer um 23,1 vH geschmälert; bei den nur für 1950 veranlagten 31 160 unbeschränkt Steuerpflichtigen gestaltete sich die Steuerbelastung in den einzelnen Einkommensgruppen wie folgt:

Die Steuerbelastung der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
im Lande Bremen 1950
(Nur für 1950 veranlagte Steuerbelastete)

Einkommensgruppe in DM				Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld		Steuerbelastung	
												Steuerschuld bezogen auf	
				Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	Sp. 3	Sp. 5
				1	2	3	4	5	6	7	8	in vH	
												9	10
bis	unter												
	1 500			2 321	7,4	3 487	1,3	2 737	1,1	66	0,1	1,9	2,4
1 500	"	"	3 000	7 807	25,1	20 513	7,3	17 575	7,1	717	1,0	3,5	4,1
3 000	"	"	5 000	8 443	27,1	37 220	13,3	32 901	13,2	2 401	3,4	6,5	7,3
5 000	"	"	8 000	5 888	18,9	41 115	14,7	36 843	14,8	4 679	6,6	11,4	12,7
8 000	"	"	12 000	3 065	9,8	33 453	12,0	29 703	11,9	5 915	8,4	17,7	19,9
12 000	"	"	16 000	1 218	3,9	19 111	6,8	16 806	6,8	4 431	6,3	23,2	26,4
16 000	"	"	25 000	1 106	3,6	24 857	8,9	21 764	8,7	6 966	9,9	28,0	32,0
25 000	"	"	50 000	871	2,8	34 204	12,2	29 933	12,0	11 902	16,8	34,8	39,8
50 000	"	"	100 000	286	0,9	22 130	7,9	19 090	7,7	9 542	13,5	43,1	50,0
100 000	und mehr			155	0,5	43 477	15,6	41 521	16,7	24 048	34,0	55,3	57,9
Insgesamt				31 160	100,0	279 567	100,0	248 953	100,0	70 667	100,0	25,3	28,4

Im Durchschnitt belief sich die Steuerbelastungsziffer auf 28,4 vH des Einkommens bzw. auf 25,3 vH des Gesamtbetrages der Einkünfte, oder - bei Hinzurechnung von 16,9 Mill.DM Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a - e EStG - auf 23,8vH des Faktoreinkommens. Das Ausmass der Steuerbelastung stieg von 2,4 vH des Einkommens (bzw. 1,9 vH des Gesamtbetrages der Einkünfte) in der untersten Brutto-lohngruppe - unter 1 500 DM - bis auf 57,9 vH (bzw. 55,3 vH) bei den Steuerpflichtigen mit den höchsten Einkommen von 100 000 DM und mehr.

Die 155 Steuerbelasteten mit einem Einkommen von 100 000 DM und mehr, die nur 0,5 vH der Gesamtzahl der Steuerbelasteten darstellten, hatten allein mehr als ein Drittel der gesamten Steuerschuld aufgebracht; am Gesamteinkommen waren sie mit einem Sechstel beteiligt. Die immer noch verhältnismässig kleine Anzahl der Bezieher von Einkommen ab 25 000 DM (4,2 vH) brachten knapp zwei Drittel der Steuerschuld auf, während die Bezieher von kleineren Einkommen bis unter

1) Siehe Seite 8.

8 000 DM, die fast vier Fünftel der Gesamtzahl der Steuerbelasteten umfassen, nur mit einem reichlichen Zehntel an der Steuerschuld beteiligt waren. Auf die steuerbelasteten Einkommensbezieher von 8 000 DM bis unter 25 000 DM (mittelständische Einkommen) entfiel etwa ein Sechstel der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen und ca. ein Viertel der Steuerschuld.

Die Schichtung der Einkommen

Trotz der bereits dargestellten Einschränkungen stellen die mit den Steuerstatistiken anfallenden Zahlenangaben über das Einkommen die bisher vollständigsten und brauchbarsten Unterlagen für die Ermittlung der Schichtung der Einkommen dar. Die folgende Übersicht über die Einkommensschichtung im Lande Bremen 1950 gibt die Schichtung des "Gesamtbetrages der Einkünfte" aller mit positiven Einkünften Veranlagten wieder, gleichgültig, ob sich im Endergebnis der Veranlagung ein Einkommensbetrag ergab oder nicht.

Die Einkommensschichtung der zur Einkommensteuer Veranlagten

im Lande Bremen 1950

(Mit Einkünften Veranlagte nach der Höhe des Gesamtbetrages d. Einkünfte)

Einkunftsgruppe ¹⁾ in DM				Veranlagte ²⁾			Einkünfte ¹⁾		
				Anzahl	vH	vH kumulativ	1000 DM	vH	vH kumulativ
	unter	1 500		4 904	13,1	13,1	4 430	1,5	1,5
1 500 bis	unter	3 000		8 721	23,4	36,5	19 441	6,7	8,2
3 000 "	"	5 000		8 993	24,1	60,6	35 290	12,1	20,3
5 000 "	"	8 000		6 671	17,9	78,5	41 660	14,3	34,6
8 000 "	"	12 000		3 477	9,3	87,8	33 710	11,6	46,2
12 000 "	"	16 000		1 515	4,1	91,9	20 421	7,0	53,2
16 000 "	"	20 000		769	2,1	94,0	13 884	4,7	57,9
20 000 "	"	25 000		562	1,5	95,5	12 457	4,3	62,2
25 000 "	"	35 000		672	1,8	97,3	18 840	6,4	68,6
35 000 "	"	50 000		399	1,1	98,4	16 525	5,7	74,3
50 000 "	"	100 000		395	1,1	99,5	26 545	9,1	83,4
100 000 und mehr				188	0,5	100,0	48 447	16,6	100,0
Insgesamt				37 286	100,0	100,0	291 650	100,0	100,0

1) Gesamtbetrag der Einkünfte.

2) 36 758 mit Einkommen Veranlagte zuzüglich 523 ohne Einkommen, aber mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte Veranlagte - (siehe Übersicht Seite 7).

Die 37 286 im Lande Bremen 1950 mit E i n k ü n f t e n veranlagten Einkommensteuerpflichtigen hatten für das Kalenderjahr 1950 Einkünfte im Gesamtbetrag von 291,6 Mill.DM bezogen; im Durchschnitt entfielen auf einen Veranlagten 7 822 DM bzw. - bei Einbeziehung der Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a - e EStG - 8 297 DM.

Bei einer Zusammenfassung der oben ausgewiesenen Einkunftsgruppen in 4 grosse, ihren Intervallen nach etwa direkt vergleichbare Gruppen - unter 8 000 DM, 8 000 bis unter 16 000 DM, 16 000 bis unter 25 000 DM und 25 000 DM und mehr - ergibt sich folgendes Bild:

Bei knapp vier Fünftel der Veranlagten (78,5 vH) lagen die Jahreseinkünfte unter 8 000 DM; an den Gesamteinkünften aller Veranlagten war dieser Personenkreis aber nur mit einem Drittel beteiligt (34,6 vH). Jahreseinkünfte von 8 000 bis unter 16 000 DM hatten etwas mehr als ein Achtel der Veranlagten bezogen (13,4 vH). Ihr Anteil an den Gesamteinkünften war mit knapp zwei Zehntel (18,6 vH) bereits höher als ihr Anteil an der Zahl der Veranlagten. Nur 3,6 vH bezogen Einkünfte von 16 000 bis unter 25 000 DM; ihr Anteil an den Gesamteinkünften war etwa 1 1/2 mal so gross (9,0 vH). In den Genuss von Einkünften im Betrage von 25 000 DM und mehr kamen 4,5 vH der Veranlagten, die beinahe vier Zehntel (37,8 vH) der Gesamteinkünfte aller Veranlagten auf sich vereinigten. Unter diesen Beziehern hoher Einkommen befanden sich 188 Personen (0,5 vH) mit Einkünften von 100 000 DM und mehr, auf die allein ein Sechstel (16,6 vH) der Gesamteinkünfte entfielen.

Von den a u s g e w i e s e n e n Einkunftsgruppen war diejenige von 3 000 bis unter 5 000 DM am stärksten besetzt; ihr gehörte mit 8 993 Personen beinahe ein Viertel (24,1 vH) der Veranlagten an. Noch mehr nach unten, und zwar in die Gruppe von 1 500 bis unter 3 000 DM, würde sich das Schwergewicht in der Besetzung der Einkunftsgruppen verschieben, wenn die Intervalle zwischen den einzelnen Einkunftsgruppen mit jeweilig 1 500 DM gleich gross und damit unmittelbar vergleichbar wären. Aber auch so lässt die Einkommenspyramide auf der Titelseite dieses Heftes die Massierung der Veranlagten in den Einkunftsgruppen bis 8 000 DM erkennen. Von diesem niedrigen Sockel ab wird die Einkommenspyramide mit steigender Einkommenshöhe sehr schnell schmaler. In ihrem Aufbau entsprechen sich beide Seiten der Pyramide mit dem Unterschied, dass bis zu Einkünften von 8 000 DM - die Durchschnittseinkünfte lagen bei 7 822 DM - die linke Seite der Pyramide breiter als die rechte, und von dieser Grenze ab dagegen die rechte Seite breiter als die linke ist. Von der Einkunftshöhe 8 000 DM ab waren also die Veranlagten in den jeweiligen Einkunftsgruppen an den Gesamteinkünften mit einer Quote beteiligt, die über ihren Anteil an der Zahl der Ver-

anlagten lag. Je höher das Einkommen, umso grösser wird das Übergewicht der rechten Seite der Pyramide, bis auf etwa das 33fache in der Einkommensgruppe 100 000 DM und mehr.

Ökonomisch am sinnvollsten wäre eine Aufgliederung der Veranlagten nach der Höhe ihres Faktoreinkommens, d.h. des "Gesamtbetrages der Einkünfte" zuzüglich der "Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a - e EStG"; im Tabellenprogramm zur Einkommensteuerstatistik 1950 war jedoch nur eine Gruppierung nach der Höhe der Einkommen im steuerrechtlichen Sinne vorgesehen, und in einer Sonderauszählung liess sich anhand der in den Hollerithkarten enthaltenen Angaben auch nur eine Aufgliederung nach dem "Gesamtbetrag der Einkünfte" - die Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a - e EStG nicht mit einbezogen - vornehmen. Dadurch gibt die vorstehende Übersicht und die Graphik auf der Titelseite dieses Heftes die Schichtung der Einkommen der Veranlagten im Lande Bremen für 1950 - gemessen am tatsächlichen Faktoreinkommen - etwas zu ungünstig wieder, denn ein Teil der Steuerpflichtigen wäre bei Berücksichtigung der Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a-e EStG höheren Einkommensgruppen zuzuordnen.

Bei der Beurteilung der Einkommenspyramide ist allerdings zu beachten, dass sie nur die Schichtung der Faktoreinkommen - soweit diese steuerlich erfassbar sind - und nicht die der gesamten persönlichen Einkommen der Veranlagten wiedergibt. Durch die Bestimmungen über die gemeinsame Veranlagung von Ehegatten und Kindern mit dem Haushaltsvorstand sind darüber hinaus bei den Veranlagten zum Teil auch die Einkommen von Familienmitgliedern mit-erfasst.

Die Einkünfte nach Einkunftsarten

(insbesondere die Einkünfte aus Gewerbebetrieb
nach Wirtschaftsbereichen)

Dem Einkommen eines Veranlagten können Einkünfte der sieben Einkunftsarten nach dem Einkommensteuergesetz zugrunde liegen, deren Summierung die Basis für die Berechnung des Einkommens der Veranlagten im steuerrechtlichen Sinn abgibt.

Für die 36 758 im Lande Bremen 1950 mit Einkommen Veranlagten wurden insgesamt 57 120 Fälle von Einkunftsarten ermittelt; auf einen Steuerpflichtigen kamen demnach im Durchschnitt Einkünfte aus 1,5 Einkunftsarten.

Die Summe aller positiven Einkünfte stellte sich auf 292,7 Mill. DM, die einzelnen Einkunftsarten waren daran wie folgt beteiligt:

Die Einkünfte aus den einzelnen Einkunftsarten der mit Einkommen Veranlagten
im Lande Bremen 1950

Einkunftsart	F ä l l e		E i n k ü n f t e ¹⁾		
	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	DM je Fall
Land-und Forstwirtschaft	1 286	2,3	4 452	1,5	3 462
Gewerbebetrieb	24 979	43,7	208 763	71,3	8 358
Selbständige Arbeit	2 884	5,1	17 926	6,1	6 216
Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)	7 981	14,0	40 726	13,9	5 103
Kapitalvermögen (soweit veranlagt)	2 883	5,0	2 195	0,8	761
Vermietung und Verpachtung	14 293	25,0	15 754	5,4	1 102
Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	2 814	4,9	2 888	1,0	1 026
Insgesamt	57 120	100,0	292 704	100,0	5 124

¹⁾ Summe der Einkünfte; nach Abzug von Verlusten in einzelnen Einkunftsarten in Höhe von 3,2 Mill.DM ergibt sich der "Gesamtbetrag der Einkünfte" von 289,5 Mill. DM (s.Übersicht Seite 7).

Mit 43,7 vH (absolut 24 979) der Gesamtzahl der Fälle von Einkunftsbezügen und 71,3 vH (absolut 208,8 Mill.DM) der Summe aller Einkünfte stellten die "Einkünfte aus Gewerbebetrieb" die wichtigste Einkunftsart der veranlagten natürlichen Personen im Lande Bremen 1950 dar. Eine Gegenüberstellung dieser Fallzahl von 24 979 mit der Gesamtzahl der Veranlagten von 36 758 lässt erkennen, dass von je drei Veranlagten jeweilig zwei "Einkünfte aus Gewerbebetrieb" bezogen. Von den sonstigen Einkunftsarten waren dann noch der Fallzahl nach die "Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung", der Fallzahl und dem Einkunftsbeitrag nach die "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" von Bedeutung. Die niedrige durchschnittliche Einkunftshöhe je Fall bei den drei Einkunftsarten "Kapitalvermögen", "Vermietung und Verpachtung" sowie "sonstige Einkünfte" zeigt ihren Charakter als Zusatzeinkommen zu den vier anderen Haupteinkunftsarten.

Die Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb

im Lande Bremen 1950

nach Wirtschaftsbereichen

(nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige)

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Einkommen	Steuerschuld	Einkünfte aus Gewerbebetrieb je Steuerpflichtigen
	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1 000 DM	1 000 DM	
Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei einschl. nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei- u. Sämereiwirtschaft sowie nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	96	0,4	613	0,3	779	252	6,4
darunter Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	25	0,1	209	0,1	374	143	8,4
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe (Industrie und Handwerk)							
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	85	0,4	1 308	0,7	1 263	492	15,4
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung darunter Schiffbau	1 104	5,1	7 696	3,8	7 103	1 643	7,0
	41	0,2	308	0,2	285	65	7,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	3 655	16,7	31 945	15,7	30 122	9 919	8,7
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	2 315	10,6	14 493	7,1	13 740	2 605	6,3
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe Zusammen	7 159	32,8	55 442	27,3	52 228	14 659	7,7
darunter Handwerk	6 236	28,6	35 715	17,6	33 425	5 892	5,7
Handel							
Ein- und Ausfuhrhandel	329	1,5	24 681	12,1	23 100	11 967	75,0
Binnengroßhandel	2 296	10,5	44 739	22,0	41 659	16 270	19,5
Einzelhandel	5 695	26,1	37 870	18,6	36 687	7 900	6,6
Handel Zusammen	8 320	38,1	107 290	52,7	101 446	36 137	12,9
Sonstiges Gewerbe							
Übriges Handelsgewerbe ²⁾	2 425	11,1	18 401	9,0	18 133	4 447	7,6
Geld-, Bank- und Börsenwesen	22	0,1	333	0,2	300	102	15,1
Versicherungswesen	3	0,0	5	0,0	13	1	1,7
Dienstleistungen	2 178	10,0	10 926	5,4	11 186	1 972	5,0
darunter Handwerk ³⁾	656	3,0	2 232	1,1	2 181	197	3,4
Verkehrswirtschaft	1 036	4,8	6 640	3,2	6 512	1 400	6,4
darunter Schifffahrt, Wasserstrassen und Hafenwesen	156	0,7	1 480	0,7	1 419	328	9,4
Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	582	2,7	3 803	1,9	5 480	1 266	6,5
Sonstiges Gewerbe Zusammen	6 246	28,7	40 108	19,7	41 624	9 188	6,4
Insgesamt	21 821	100,0	203 453	100,0	196 077	60 236	9,3
darunter Handwerk	6 892	31,6	37 947	18,7	35 606	6 089	5,5

1) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Steuerstatistiken 1950, das bis auf einige Ausnahmen der Systematik der Arbeitsstättenzählung 1950 entspricht. - 2) Zeitungsverlag und -spedition, sonstiges Verlagswesen; Handelsvertretungen, Vermittlung, Werbung und Verleih (in der Arbeitsstättenzählung 1950 dem Handel zugerechnet). - 3) Friseurgewerbe und Schönheitssalons, Photographisches Gewerbe, Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungen, Zimmer-, Fenster- und Möbelreinigungen.-

Für die unbeschränkt steuerpflichtigen Steuerbelasteten unter den mit Einkünften aus Gewerbebetrieb überhaupt Veranlagten - 21 821 von 24 979, auf die 203,5 Mill.DM von insgesamt 208,8 Mill. DM Einkünften aus Gewerbebetrieb entfielen - wurde eine Aufgliederung nach Wirtschaftsbereichen vorgenommen.

Da die "Einkünfte aus Gewerbebetrieb" die steuerrechtlichen Gewinne aus Gewerbebetrieb darstellen, gibt diese Aufgliederung Aufschlüsse über die Gewinne in den einzelnen Bereichen der bremischen Wirtschaft für 1950, allerdings nur über die Gewinne von Inhabern einer Einzelfirma oder von Teilhabern einer Personengesellschaft¹⁾.

Wie die Übersicht auf Seite 15 zeigt, war das "Handelsgewerbe" mit 107,3 Mill.DM Einkünften aus Gewerbebetrieb im Lande Bremen 1950 dem erwirtschafteten Gewinn nach mit einem Anteil von mehr als der Hälfte (52,7 vH) an den Gesamteinkünften aus Gewerbebetrieb aller Veranlagten führend. Es stellte zwar auch die vergleichsweise grösste Zahl der veranlagten Steuerbelasteten (8 320), gleichwohl lag der Anteil an den Einkünften aus Gewerbebetrieb insgesamt mit 52,7 vH erheblich über dem Anteil an der Gesamtzahl der Veranlagten von 38,1 vH.

Während der durchschnittliche Gewinnbetrag im "Einzelhandel" mit 6 600 DM je Veranlagten unter dem Durchschnittsgewinn aller Wirtschaftsbereiche lag (9 300 DM), betrug er im "Binnengrosshandel" mit 19 500 DM etwa das Doppelte und erreichte im "Ein- und Ausfuhrhandel" mit 75 000 DM etwa das Achteinhalbfache. Dementsprechend war auch der "Ein- und Ausfuhrhandel" der Anzahl nach nur zu 1,5 vH, dem Gewinnbetrag nach aber zu 12,1 vH, am Gesamtergebnis beteiligt.

Auf das gesamte "Herstellende und verarbeitende Gewerbe" (Industrie und Handwerk) entfielen mit 55,4 Mill.DM nur 27,3 vH des Gesamtgewinnes aus Gewerbebetrieb. Bei einem Anteil an der Gesamtzahl der Veranlagten von 32,8 vH stellte sich der Gewinn je Veranlagten auf 7 700 DM. Die Unterschiede in der durchschnittlichen Gewinnhöhe hielten sich in den einzelnen ausgewiesenen Gewerbebereichen in der Regel in engen Grenzen. Mit 32,0 Mill.DM war das "Verarbeitende Gewerbe" (ohne Eisen-u. Metallverarbeitung) an den Gewinnen dieses Hauptwirtschaftsbereiches zu etwa drei Fünftel und das "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" mit 14,5 Mill.DM zu etwa einem Viertel beteiligt.

1) Es fehlen hier die Gewinne sämtlicher bremischer Kapitalgesellschaften; diese werden im Sonderheft 3 dieser Reihe veröffentlicht.

Das "Sonstige Gewerbe", das nach der Systematik der Steuerstatistiken neben dem Dienstleistungsgewerbe und der Verkehrswirtschaft auch noch das Verlagsgewerbe, die gerade für Bremen wichtigen Handelsvertretungen, sowie das Geld-, Bank- und Börsenwesen und das Versicherungswesen umfasst, stellte mit 6 246 Veranlagten 28,7 vH der Gesamtzahl der Veranlagten; am Gesamtgewinn war es mit 19,7 vH (40,1 Mill.DM) beteiligt. Erwähnenswert ist hier der vergleichsweise niedrige Durchschnittsgewinn bei den Dienstleistungshandwerken (Friseur-, Photogewerbe u.a.) von 3 490 DM je Veranlagten.

Gemessen am Gesamtgewinn 1950 waren auch die Einkünfte aus Gewerbebetrieb in dem gerade für Bremen bedeutsamen Wirtschaftsbereich, "Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei" (die nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht eingeschlossen) mit noch nicht 1 vH (absolut 0,6 Mill.DM) unwesentlich. Hierbei muss allerdings berücksichtigt werden - das gleiche trifft auch für den Schiffbau und für die Reedereien zu -, dass die wirtschaftlich bedeutenden Unternehmungen in der Regel als Kapitalgesellschaften konstituiert sind und die Einkünfte dieser Gesellschaften nicht der Besteuerung durch die Einkommen-, sondern durch die Körperschaftsteuer unterliegen.

Vergleich der Einkommensschichtung im Bundesgebiet und im Lande Bremen

Vergleiche der für Bremen ermittelten Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1950 mit den Zahlenangaben für das Bundesgebiet insgesamt dürften zwar in vieler Hinsicht interessant, ihr praktischer Wert für die Gegenwart aber durch die seitherige Entwicklung nicht sehr gross sein. Deshalb soll hier nur eine Gegenüberstellung der Einkommensschichtung 1950 für das Bundesgebiet insgesamt und für das Land Bremen vorgenommen werden. Wenn sich dieser Vergleich auch auf die Schichtung der Einkommen im steuerrechtlichen Sinne der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen beschränken muss, so reichen diese Zahlenangaben doch aus, um die vergleichsweise günstige Einkommensstruktur des Landes Bremen zu kennzeichnen.

Die Einkommensschichtung der zur Einkommensteuer 1950 Veranlagten
im Bundesgebiet¹⁾ und im Lande Bremen

(Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige nach der Höhe des Einkommens)

Einkommensgruppe in DM	V e r a n l a g t e				E i n k o m m e n			
	Bundesgebiet		Bremen		Bundesgebiet		Bremen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH
unter 1 500	336 816	12,0	5 837	16,2	362,9	2,4	5,4	2,1
1 500 bis " 3 000	918 484	32,6	8 808	24,4	2 067,6	13,6	19,6	7,7
3 000 " " 5 000	757 065	26,9	8 737	24,2	2 925,0	19,2	34,1	13,4
5 000 " " 8 000	425 200	15,1	5 970	16,6	2 647,2	17,4	37,3	14,6
8 000 " " 12 000	190 530	6,8	3 065	8,5	1 836,9	12,0	29,7	11,6
12 000 " " 16 000	72 770	2,6	1 218	3,4	999,8	6,5	16,8	6,6
16 000 " " 25 000	60 468	2,1	1 106	3,1	1 186,5	7,8	21,8	8,5
25 000 " " 50 000	38 016	1,3	871	2,4	1 279,2	8,4	30,0	11,7
50 000 " " 100 000	11 152	0,4	286	0,8	744,1	4,9	19,1	7,5
100 000 und mehr	4 480	0,2	155	0,4	1 188,1	7,8	41,5	16,3
Insgesamt	2814 981	100,0	36 053	100,0	15 237,3	100,0	255,3	100,0

¹⁾ Quelle: Wirtschaft und Statistik, 6. Jahrgang, Heft 6, 1954 S. 271.

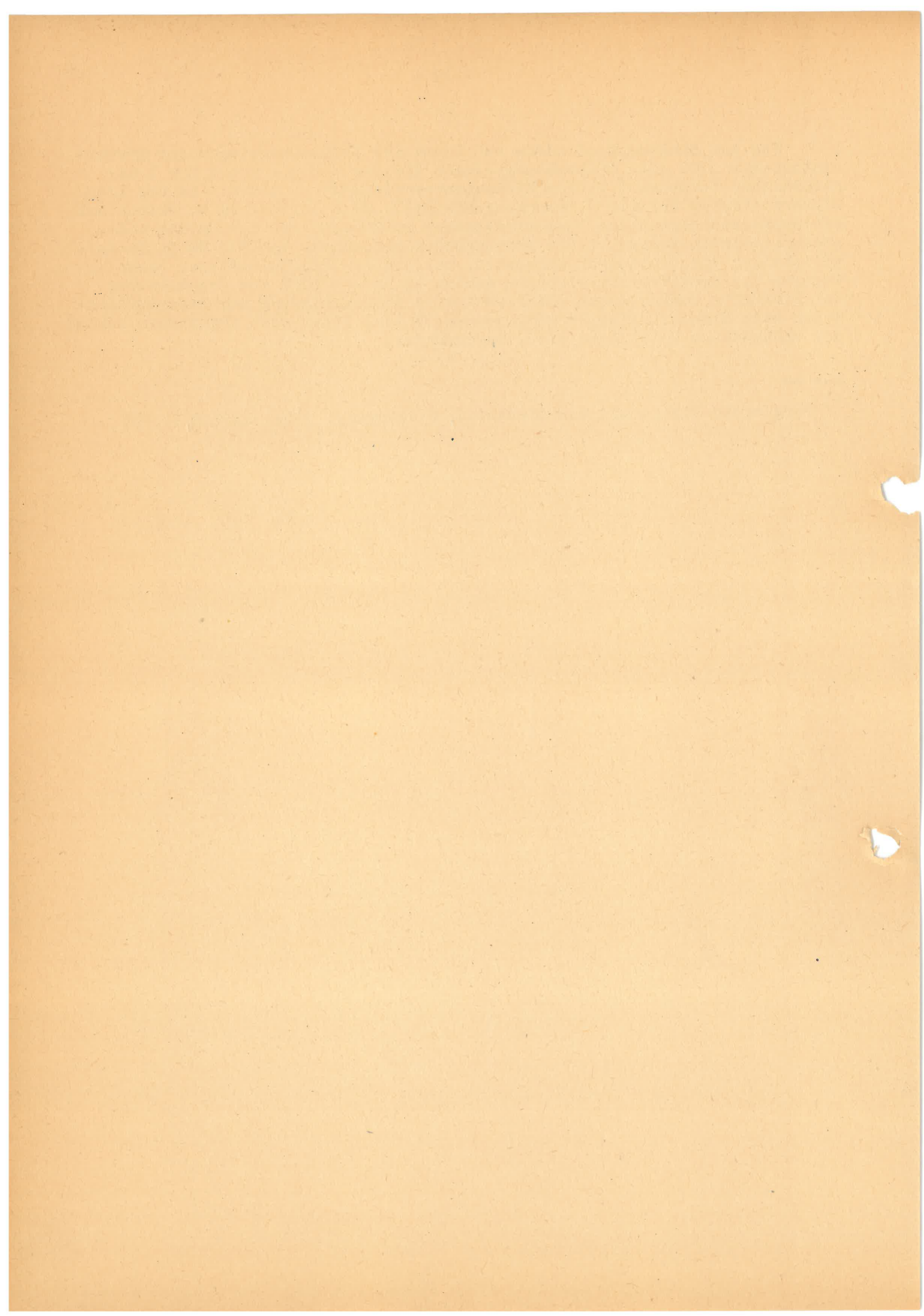
Im Bundesdurchschnitt stellte sich das Einkommen je veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen 1950 auf 5 413 DM, im Lande Bremen dagegen auf 7 081 DM. In der Einkommenspyramide Bremens waren die Veranlagten mit niedrigerem Einkommen bis zu 5 000 DM - die unterste Bruttolohngruppe unter 1 500 DM ausgenommen - vergleichsweise schwächer vertreten als im Bundesgebiet, während andererseits auf die Bezieher von höheren Einkommen in Bremen von Einkommensgruppe zu Einkommensgruppe zunehmend höhere Anteile an der Gesamtzahl der Veranlagten entfielen als im Bundesgebiet.

Zur Hauptsache dürfte diese günstigere Einkommensschichtung im Lande Bremen durch die vom Bundesdurchschnitt abweichende Wirtschaftsstruktur des Stadtstaates bedingt sein, insbesondere durch die geringe Anzahl der Land- und Forstwirte mit im Durchschnitt niedrigerem und zum Teil auch unterbewertetem Einkommen. Während im Bundesgebiet 1950 von den 2,8 Millionen mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen etwa jeder Dritte (abs. 833 000) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bezogen hatte, traf dies im Lande Bremen nur für jeden Zweiundzwanzigsten zu (bei 1 286 von 36 053).

Für das Bundesgebiet wurde auf Grund der Zahlenunterlagen der Steuerstatistiken 1950 eine Einkommenspyramide für die G e s a m t z a h l der natürlichen Personen (in der Einkommenveranlagungs - u n d in der Lohnsteuerstatistik Erfasste) zusammengestellt¹⁾. Dazu wurden, um zu ökonomisch einigermaßen sinnvollen Vergleichszahlen zu kommen, bei den in der Lohnsteuerstatistik Erfassten die Werbungskostenpauschale von 312 DM je Steuerpflichtigen vom Bruttolohn abgesetzt, bei den zur Einkommensteuer Veranlagten dagegen die Sondervergünstigungen gemäss §§ 7a - e EStG zum Gesamtbetrag der Einkünfte zugeschlagen und danach eine Neugruppierung der Steuerpflichtigen nach Einkunftsgruppen vorgenommen. Beides liess sich für Bremen anhand der vorhandenen Unterlagen nicht durchführen.

¹⁾ Vergleich: Wirtschaft und Statistik, 6. Jahrgang, 1954, Heft 6, S. 266

Ku.



T a b e l l e n t e i l

Tabelle 1	Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen Steuerbelastete insgesamt, steuerbelastete Heimatvertriebene und steuerbelastete Totalgeschädigte	Seite	24 - 25
"	2a Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen Steuerbelastete insgesamt, steuerbelastete Heimatvertriebene und steuerbelastete Totalgeschädigte	"	25 - 26
"	2b Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen u. Stadtkreisen	"	26
"	3 Die positiven Einkünfte aus einzelnen Einkunftsarten der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkunftsgruppen	"	26
"	4 Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach wirtschaftlicher Gliederung	"	27 - 54
"	5 Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen	"	56 - 57
"	6 Der Bruttolohn der veranlagten steuerbelasteten Arbeitnehmer nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen	"	58 - 59
"	7 Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen in einigen freien Berufen nach Einkunftsgruppen	"	58 - 59
"	8 Die ausgeglichenen Verluste der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten	"	55
"	9 Die abzugsfähigen Sonderausgaben der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Arten	"	55

Tabelle 10	Die steuerfreien Abzugsbeträge der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerbelasteten nach Arten	Seite 60
"	11 Die Sondervergünstigungen nach §§ 7a-e (EStG) der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten	" 60
"	12 Die Steuererleichterungen nach § 33a (EStG) und die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen	" 61
"	13 Einkünfte und Einkommen der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen Steuerbefreite insgesamt und steuerbefreite Heimatvertriebene	" 62 - 63
"	14 Das Einkommen der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen	" 62 - 63
"	15 Das Einkommen der steuerbefreiten unbeschränkt steuerpflichtigen Heimatvertriebenen und Totalgeschädigten nach Einkommensgruppen	" 64
"	16 Die ausgeglichenen Verluste der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten	" 64
"	17 Die abzugsfähigen Sonderausgaben der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Arten	" 65
"	18 Die steuerfreien Abzugsbeträge der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Arten	" 65
"	19 Die Sondervergünstigungen nach §§ 7a-e (EStG) der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten	" 66
"	20 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkommen und Steuerschuld der nicht buchführenden Land- und Forstwirte nach Einkommensgruppen	" 67

Tabelle 21	Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft der nicht buchführenden Land- und Forstwirte nach Einkunftsgruppen	Seite	67
"	22 Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen	"	68 - 69
"	23 Die beschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen	"	68 - 69
"	24 Reine Verlustfälle	"	68 - 69

Tabelle 1

Gebiet	Die Einkünfte aus den einzelnen Einkunftsarten									
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nicht selbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadt Bremen	608	2 246	17 962	176 301	2 203	14 802	6 297	33 249	2 292	1 951
Stadt Bremerhaven	62	200	3 859	27 152	405	2 682	1 139	6 522	403	183
Land Bremen	670	2 446	21 821	203 453	2 608	17 484	7 436	39 771	2 695	2 134
Land Bremen	7	28	902	6 029	242	1 731	432	2 472	76	54
Land Bremen	52	214	4 777	44 336	627	4 749	1 495	8 676	533	344

Tabelle 2a

Einkommensgruppe in DM	Die Einkünfte aus den einzelnen Einkunftsarten									
	Land u. Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nicht selbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b.u. 1500	35	42	1 321	1 842	130	166	317	316	45	19
1500 " 3000	158	334	5 439	12 744	425	891	1 533	3 053	174	107
3000 " 5000	231	642	5 820	22 371	531	1 757	2 576	8 997	501	105
5000 " 8000	157	734	4 160	26 256	560	2 750	1 608	8 269	625	230
8000 " 12000	57	401	2 271	23 012	417	3 122	657	5 151	441	211
12000 " 16000	12	52	906	13 459	207	2 386	215	2 271	244	160
16000 " 25000	10	114	834	17 670	162	2 532	230	3 623	266	254
25000 " 50000	5 ₃₎	45	663	24 528	128 ₃₎	3 094	228	5 422	248	339
50000 " 100000	5 ₁₎	82	259	19 620	48 ₂₎	786	49	1 747	93	255
100000 und mehr	1	•	148	41 951	2	•	23	922	58	366
Insgesamt	670	2 446	21 821	203 453	2 608	17 484	7 436	39 771	2 695	2 134
b.u. 1500	2 ₂₎	•	9	14	1 ₁₎	•	3	5	1 ₁₎	•
1500 " 3000	2 ₃₎	•	246	576	28 ₃₎	63	96	220	5 ₃₎	3
3000 " 5000	7 ₁₎	28	308	1 108	60	221	166	590	17	9
5000 " 8000	•	•	154	957	62	323	81	443	13	7
8000 " 12000	•	•	91	932	50	406	36	243	13 ₃₎	3
12000 " 16000	•	•	33	459	17	179	14	143	17 ₂₎	13
16000 " 25000	•	•	30	603	13 ₃₎	233	14	232	11 ₃₎	19
25000 " 50000	•	•	24 ₃₎	816	12 ₁₎	306	19	478	•	•
50000 " 100000	•	•	7 ₁₎	564	•	•	3	118	•	•
100000 und mehr	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
zusammen	7	28	902	6 029	242	1 731	432	2 472	76	54

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Einkommensgruppe verlegt. - 2) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle. - 3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Einkommensgruppe vereinigt.

Heimatvertriebene und steuerbelastete Totalgeschädigte

in 1 000 DM -

Vermietung und Verpachtung		Sonstige Einkünfte i.S.d. § 22 EStG		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Abzug der Spalte 17)		Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Steuerbelastete insgesamt											
10 757	11 744	1 919	2 151	42 030	242 444	2 450	25 802	239 986	25 965	214 021	63 168
1 776	2 769	398	428	8 042	39 936	355	5 358	39 581	4 649	34 932	7 499
12 533	14 513	2 317	2 579	50 080	282 380	2 813	31 160	279 567	30 614	248 953	70 667
steuerbelastete Heimatvertriebene											
197	143	60	91	1 916	10 548	128	1 339	10 420	1 126	9 294	1 770
steuerbelastete Totalgeschädigte											
1 664	1 656	378	421	9 526	60 396	255	6 379	60 141	7 824	52 317	12 588

steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen

Einkommensgruppen

und steuerbelastete Heimatvertriebene

Beträge in 1 000 DM -

Vermietung und Verpachtung		Sonstige Einkünfte i.S.d. § 22 EStG		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Abzug d. Spalte 19)		Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld	Notopfer Berlin
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Steuerbelastete insgesamt												
1 055	988	438	355	3 341	3 728	241	2 321	3 487	750	2 737	66	18
2 950	3 276	736	661	11 415	21 066	553	7 807	20 513	2 930	17 575	717	108
3 126	3 156	518	515	13 303	37 623	403	8 443	37 220	4 239	32 981	2 401	199
2 471	2 811	340	400	9 921	41 458	343	5 888	41 115	4 272	36 843	4 679	234
1 279	1 638	142	219	5 264	33 754	301	3 065	33 453	3 750	29 703	5 915	224
514	793	45	75	2 143	19 196	85	1 218	19 111	2 305	16 806	4 431	139
483	768	62	240	2 047	25 201	344	1 106	24 857	3 093	21 764	6 966	192
409	709	27 ₃₎	90	1 708	34 227	23	871	34 204	4 271	29 933	11 902	275
156	181	9 ₁₎	24	596	22 471	341	286	22 130	3 040	19 090	9 542	186
90	193	.	.	342	43 656	179	155	43 477	1 956	41 521	24 048	413
12 533	14 513	2 317	2 579	50 080	282 380	2 813	31 160	279 567	30 614	248 953	70 667	1 988
steuerbelastete Heimatvertriebene												
3	0	-	-	18	23	-	11	23	8	15	0	0
33	21	16	19	424	905	14	327	891	129	762	18	5
58	29	20 ₃₎	15	631	1 980	18	446	1 962	225	1 737	84	10
50	36	20 ₂₎	39	374	1 797	33	255	1 764	182	1 582	141	10
20	29	3 ₁₎	18	218	1 634	8	152	1 626	144	1 482	232	11
7	7	4 ₁₎	.	81	797	15	52	782	83	699	153	6
13 ₃₎	12	1 ₁₎	.	80	1 097	14	46	1 083	173	910	278	8
13 ₁₎	9	.	.	77 ₃₎	1 600	14	43 ₃₎	1 586	133 ₃₎	1 453 ₃₎	541 ₃₎	13 ₃₎
.	.	.	.	13 ₁₎	715	12	7 ₁₎	703	49 ₁₎	654 ₁₎	323 ₁₎	7 ₁₎
197	143	60	91	1 916	10 543	128	1 339	10 420	1 126	9 294	1 770	70

noch Tabelle 2 a

Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten
unbeschränkt steuerpflichtigen Totalgeschädigten
nach Einkommensgruppen

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM

Einkommensgruppe in DM		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
		1	2	3
bis unter	1 500	39	52	1
1 500	" "	1 316	2 980	79
3 000	" "	1 883	7 304	392
5 000	" "	1 467	9 215	971
8 000	" "	772	7 487	1 314
12 000	" "	333	4 596	1 113
16 000	" "	280	5 523	1 697
25 000	" "	204	6 821	2 606
50 000	" "	65	4 309	2 122
100 000	und mehr	20	4 030	2 293
Zusammen		6 379	52 317	12 588

Tabelle 2 b

Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Einkommensgruppen und Stadtkreisen
 - Beträge in 1 000 DM -

Einkommensgruppe in DM		Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Notopfer Berlin	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Notopfer Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8
bis unter	1 500	1 891	2 231	54	14	430	506	12	4
1 500	" "	6 437	14 478	587	89	1 370	3 097	130	19
3 000	" "	7 069	27 624	2 013	166	1 374	5 357	383	33
5 000	" "	4 888	30 566	3 885	195	1 000	6 277	794	39
8 000	" "	2 513	24 309	4 061	184	552	5 314	1 054	40
12 000	" "	971	13 390	3 514	111	247	3 416	917	28
16 000	" "	908	17 892	5 730	158	198	3 872	1 236	34
25 000	" "	710	24 611	9 835	226	161	5 322	2 067	49
50 000	" "	264	17 725	8 873	172	22	1 365	669	14
100 000	und mehr	151	41 112	23 810	409	4	409	238	4
Zusammen		25 802	214 018	63 167	1 724	5 358	34 935	7 500	264

Tabelle 3

Die positiven Einkünfte aus einzelnen Einkunftsarten
der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Einkunftsgruppen

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Einkunftsgruppe in DM		Einkünfte aus							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständiger Arbeit		Nicht selbständiger Arbeit (soweit veranlagt)	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
bis unter	1 500	143	115	2 185	2 173	608	467	1 260	1 058
1 500	" "	213	467	5 077	11 460	448	978	1 508	3 448
3 000	" "	166	626	5 245	20 573	460	1 805	2 335	9 094
5 000	" "	99	604	3 932	24 602	391	2 482	1 258	7 724
8 000	" "	38	372	2 228	21 654	288	2 834	550	5 298
12 000	" "	3	39	1 017	14 002	166	2 280	154	2 128
16 000	" "	4 ³⁾	65	932	18 261	131	2 517	179	3 592
25 000	" "	4 ¹⁾	158	707	23 877	107	3 522	155	5 181
50 000	" "	.	.	319	21 513	9	599	25	1 711
100 000	und mehr	-	-	179	45 438	-	-	4	537
Insgesamt		670	2 446	21 821	203 453	2 608	17 484	7 436	39 771

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Einkunftsgruppe verlegt. - 3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Einkunftsgruppe vereinigt.

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

Land Bremen - Beträge in 1 000 DM

Sort., Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige 1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2	Einkommen 3	Steuerschuld 4
0000	0	<u>WIRTSCHAFTLICHE HAUPTABTEILUNG LAND-, FORST- UND JAGDWIRTSCHAFT, FISCHEREI (EINSCHL. GAR- TENBAU UND TIERZUCHT)</u>	96	613	779	252
0010	01	Landwirtschaft (mit bewirtschafteter Bodenfläche)	1)	.	.	.
0020	02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baumschulen	-	-	-	-
0040	04	Forst- und Jagdwirtschaft	-	-	-	-
0060	06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	56 ³⁾	367	361	106
0070	07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	10	23	29	2
0080	08	Hochsee- und Küstenfischerei	25	209	374	143
0090	09	Binnenfischerei und Fischzucht	5	14	15	1
1000 2000		<u>WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG HERSTELLENDES UND VERARBEITENDES GEWERBE: INDUSTRIE UND HANDWERK</u>	7 159	55 442	52 228	14 659
1100	1	BERGBAU, GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN; ENERGIEWIRTSCHAFT	85	1 308	1 263	492
1110	11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-
1120	12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-
1130	13	Erzbergbau	-	-	-	-
1140	14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-
1150	15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	1)	.	.	.
1153	153	Aufsuchung und Gew.v. Erdöl, Erdgas und sonstigen bituminösen Stoffen	-	-	-	-
1159	151) 155) 157)	Gew. und Aufbereitung von Graphit, Fluß- und Schwerspat, Bernsteingewinnung und grobe Bearbeitung, Torfgräberei	1)	.	.	.
1170 2170	17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	63 ³⁾	1 293	1 238	485
1171	171	Gew. und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	7 ³⁾	94	134	43
1172 2172	172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	25	156	145	28
1173	173	Gew. und Aufbereitung von Sand und Kies	6	123	117	41
1174	174	Zementindustrie	1)	.	.	.
1175	175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	6 ³⁾	109	112	40
1176	176	U.v. Ziegelei- und anderen grobkeramischen Erzeugnissen	15	652	574	307

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt. = 3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

~ Land Bremen - Beträge in 1 000 DM ~

Sort. Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
1177	177	H.v. künstlichen Steinerzeugnissen	23 ³⁾	159	156	26
1178	178	Sonstige Zweige der Industrie der Steine und Erden	1)	.	.	.
1180	x)	Stadtwerke (Kombination von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	"	"	"	"
1190	19	Energiewirtschaft	3	15	25	7
1199	190	Unternehmungen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	3	15	25	7
1191	191	Elektrizitätsgewinnung und -versor- gung (öffentliche)	"	"	"	"
1193	193	Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	"	"	"	"
1195	195	Wassergewinnung und -versorgung (öffentliche)	"	"	"	"
1197	197	Fernheizwerke	"	"	"	"
<u>1200</u> <u>2200</u>	2	EISEN- UND METALLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG	1 104	7 696	7 103	1 643
1210	21	Eisenschaffende Industrie	4	34	32	5
1220	22	NE-Metallindustrie	15	215	232	72
<u>1230</u> <u>2230</u>	23	Stahlbau	59	537	481	112
1233	233	Waggonbau	"	"	"	"
1235	235	Kesselbau	14	198	177	56
1236	236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	38	279	252	47
1239	231) 234)	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen, Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	7	60	52	9
<u>1240</u> <u>2240</u>	24	Maschinenbau	102	1 623	1 518	574
<u>1250</u> <u>2250</u>	25	Schiffbau	41	308	285	65
<u>1260</u> <u>2260</u>	26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	260	1 604	1 503	324
1261	261) 266)	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren, Luftfahrzeugbau und -reparaturen	"	"	"	"
1262	262	H.v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör (siehe auch 294)	4	18	20	5
<u>1263</u> <u>2263</u>	263	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	13	367	329	143
<u>1264</u> <u>2264</u>	264	Stellmacherei und Bau von Bespannfahr- zeugen und Ackerwagen	32	102	108	9

3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

x) In der Arbeitsstättensystematik nicht vorgesehen.

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
1265	265	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinderwagenbau	-	-	-	-
2267	2681	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten und -Abwrackbetriebe	170	985	915	158
2268	2685	Fahrradreparaturwerkstätten	41	132	131	9
<u>1270</u> 2270	27	Elektrotechnik	95	518	466	81
<u>1280</u> 2280	28	Feinmechanik und Optik	169	878	779	119
<u>1281</u> 2281	281	H.v. optischen Erzeugnissen	1)	.	.	.
1282	282	H.v. Foto-, Projektions- und kino- technischen Erzeugnissen	-	-	-	-
<u>1284</u> 2284	284	H. und Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	49 ³⁾	194	186	19
1285	285	H.von medizinmechanischen Erzeugnissen	25	196	173	32
<u>1287</u> 2287	287	H. und Reparatur von nichtelektrischen Uhren	95	488	420	68
<u>1290</u> 2290	29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	359	1 979	1 807	291
1291	291	Stahlverformung	11	57	57	9
1293	293	H.v. Heiz- und Kochgeräten und Blech- waren	21 ³⁾	177	153	34
1294	294	H.v.Schlössern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1)	.	.	.
1295	295	H.v. Schneidwaren, Metall- und Kurz- waren; Schleiferei	24	84	77	6
1296	296	H.v.Werkzeugen	4	15	14	0
2297	297	Schmiederei	63	305	279	39
2298	298	Schlosserei und Schweißerei	236	1 341	1 227	203
1299	2991	Schlosserei mit Klempnerei	-	-	-	-
<u>1300</u> 2300	3/4	VERARBEITENDE GEWERBE (OHNE EISEN- UND METALLVERARBEITUNG)	3 655	31 945	30 122	9 919
1310	31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie	5	41	37	6
1320	32	Chemische Industrie	45 ³⁾	1 003	949	408
1340	34	Kunststoffverarbeitung	1)	.	.	.
<u>1350</u> 2350	35	Gummi- und Asbestverarbeitung	24	200	171	36
<u>1354</u> 2354	354	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Reparaturanstalten	21	191	161	36
1359	351) 357)	H.v.Gummi- und Asbestwaren	3	9	10	0

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt, 3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige 1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2	Einkommen 3	Steuerschuld 4
<u>1360</u> 2360	36	Feinkeramische und Glasindustrie	19	153	169	46
<u>1361</u> 2361	361	H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	1)	.	.	.
<u>1365</u> 2365	365	Glasindustrie	19 ³⁾	153	169	46
1370	37	Sägerei und Holzbearbeitung	19	361	312	120
1371	371	Säge- und Hobelwerke	19 ³⁾	361	312	120
1379	373) 375) 377)	Holzimprägnier- u. -auslaueanstalten Furnier- und Schälwerke, Sperrholz-, Holzspan- und Holzfaserplattenwerke	1)	.	.	.
<u>1380</u> 2380	38	Holzverarbeitung	748	3 632	3 408	462
2381	3811) 3891)	Bau- und Möbeltischlerei (nur Handwerks- betriebe), Tischlerei mit Glaserei	468	2 168	2 019	244
1381	3815	H.v. Bauelementen und -zubehör und H.v. in Serien gefertigten Holzbauten u.ä.	-	-	-	-
<u>1382</u> 2382	382	H.v. Möbeln, Holzgehäusen und anderen Tischlereierzeugnissen	47	310	291	57
<u>1383</u> 2383	383	H.v. Polstermöbeln	128	509	481	45
<u>1384</u> 2384	3841	H.v. Faßholz, Fässern, Kübeln und Bottichen	23	221	191	43
<u>1385</u> 2385	385	Drechslererei, Holzbildhauerei und H.v. sonstigen Holzwaren	33	163	164	32
<u>1386</u> 2386	386	H.v. Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	22	101	91	12
<u>1389</u> 2389	3844) 3847) 387) 388)	H.v. Verpackungsmitteln, von Erzeugnis- sen aus natürlichen Schnitz- und Form- stoffen und Kork, Holzveredlung	27	160	171	29
<u>1390</u> 2390	39)	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	165	1 671	1 464	381
1391	391) 393)	Papiererzeugung und -veredlung	1)	.	.	.
1395	3951) 3953) 3955)	Tapetenindustrie, Papierwarenherstel- lung, Pappenverarbeitung	13 ³⁾	265	218	76
<u>1396</u> 2396	3957	Buchbinderei	96	784	691	146
<u>1397</u> 2397	397	Druckereigewerbe	56	621	555	159

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
<u>1410</u> 2410	41	Ledererzeugung und -verarbeitung	450	1 579	1 483	157
1411	411	Ledererzeugung	4	10	10	0
<u>1413</u> 2413	413	H.v. Lederwaren	59	240	235	28
<u>1415</u> 2415	415	H.v. Lederhandschuhen	5 ³⁾	27	26	3
1417	4171	H.v. Schuhen und Ledergamaschen	1)	.	.	.
2418	4175	Schuhreparaturwerkstätten und Maß- schuhmacherei	382	1 302	1 212	126
<u>1420</u> 2420	42	Textilgewerbe	132	2 297	2 190	789
1428	4201	Spinnerei mit Weberei (Kombination 423 mit 424)	-	-	-	-
1421	421	Zellwoll- und Reyon- (Kunstseiden-)her- stellung	-	-	-	-
1423	423	Spinnerei und Garnbearbeitung	24	589	551	211
1424	424	Weberei	9	69	47	12
<u>1425</u> 2425	425	Wirkerei und Strickerei	33	273	261	70
1427	427	Textilveredlung (Ausrüstung)	1)	.	.	.
1429	422) 426) 428)	Gewerbliche Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen, sonstiges Textilgewerbe, Hilfsgewerbe der Textilindustrie	66 ³⁾	1 366	1 331	496
<u>1430</u> 2430	43	Bekleidungsgewerbe	850	2 820	2 857	353
1431	4311) 4313) 4315)	H.v. Oberbekleidung (ohne 4317)	6	38	38	7
2431	4317	Herren- und Damenschneiderei	750	2 190	2 232	222
<u>1432</u> 2432	432	H.v. Wäsche	15	61	61	6
<u>1433</u> 2433	433	H. und Reparatur von Hüten und Mützen	39	150	144	15
<u>1436</u> 2436	436	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	17	189	169	47
1439	434) 435) 437)	H.v. Bekleidungszubehör, Bettfederaufbe- reitung und Matratzenherstellung, Hilfs- gewerbe der Kleider- u. Wäscheherstellung	23	192	213	56

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige 1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2	Einkommen 3	Steuerschuld 4
<u>1440</u> 2440	44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwa- ren und Bearbeitung von Edelsteinen	50	202	181	20
1441	441) 442)	H.v. Großmusik- und sonstigen Musik- instrumenten	11	29	37	3
1443	443	H.v. Spielwaren, Puppen und Christ- baumschmuck	4	18	11	1
1444	444	H.v. Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	-	-	-	-
1445	445	H.v. Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	35 ³⁾	155	133	16
1446	446	Bearbeitung von Edelsteinen	1 ¹⁾	.	.	.
<u>1450</u> 2450	45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	574	8 299	7 747	2 682
<u>1451</u> 2451	451	Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürz- mühlen)	44	3 048	2 921	1 383
1452	452) 453) 454) 455)	Nahrungsmittel- und Zutatenindustrie, Stärke-, Kartoffeltrocknungs- und Futtermittelindustrie	9	94	121	33
2455	4564	Handwerkliche Bäckerei und Kondito- rei o h n e Gastwirtschaft und Kaffeeausschank	486	4 353	3 990	872
2456	4567	Handwerkliche Bäckerei und Kondito- rei m i t Gastwirtschaft und Kaffeeausschank	13	129	126	33
1457	4561) 457)	Brot- und Frischbackwarenindustrie, H.v. Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	6	69	61	4
1458	458	Süßwarengewerbe	16	606	528	357
1459	4501) 4591)	Mühlengewerbe mit Bäckerei, hand- werkliche Bäckerei mit Fleischerei	-	-	-	-
<u>1460</u> 2460	46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchver- wertung, Speiseöl- und Speisefettherstel- lung, Zuckerindustrie	439	4 018	3 841	925
1461	4611) 462)	Fleischwarenindustrie, Talgschmel- zen und Schmalzsiedereien, Schlacht- häuser	11	105	104	23
2467	4614	Fleischerei o h n e Gastwirtschaft	414	3 655	3 488	805
2468	4617	Fleischerei m i t Gastwirtschaft	-	-	-	-
1463	463	Fischverarbeitung	10	203	196	81

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

2.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort., Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
1464	464	Milchverwertung	3) 4)	55	53	16
1465	465	Ölmühlen und Margarineindustrie	1) .	.	.	.
1466	466	Zuckerindustrie	..	-	-	-
1470	47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	28	454	486	183
1471	471	Obst- und Gemüseverarbeitung	11	186	159	59
1479	472) bis) 477)	Kaffee- und Teeverarbeitung, H.v. Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	17	268	327	124
<u>1480</u> <u>2480</u>	48	Getränkeherstellung	41	894	645	244
<u>1481</u> <u>2481</u>	481	Brauerei und Mälzerei	11	562	331	145
1483	483	Spiritusindustrie (einschl. Hefeher- stellung)	13	236	215	76
1489	485) 487)	H.v. verarbeiteten Weinen, Mineral- brunnen, Mineralwasser u. Limonaden	17	96	99	23
1490	49	Tabakwarenherstellung	66	4 321	4 282	3 107
1491	491	Zigarrenfabrikation	53	1 300	1 263	891
1495	495	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	13	3 201	2 919	2 216
<u>1500</u> <u>2500</u>	5	BAU-, AUSBAU- UND BAUHILFSGEWERBE	2 315	14 493	13 740	2 601
1510	51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	635	5 265	5 167	1 289
1511	511	Architektur-, Bauingenieur- und Ver- messungsbüros (nicht amtlich)	83	611	765	159
<u>1513</u> <u>2513</u>	513	Hoch- und Ingenieurbau	487	3 695	3 558	837
<u>1514</u> <u>2514</u>	x)	Tief- und Ingenieurbau (ohne neuzeit- lichen und sonstigen Straßenbau, Stein- setzerei, Asphaltiererei u. Pflasterei)	27	419	387	132
<u>1515</u> <u>2515</u>	5144) 5145) 5146)	Neuzeitlicher und sonstiger Straßen- bau, Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei	9	339	269	130
1519	y)	Kombinationen innerhalb und außer- halb der Gruppe, Schornstein-, Feue- rungs- und Industrieofenbau, Isolier- bau, Abbruchbetriebe	29	201	188	31
<u>1550</u> <u>2550</u>		Zimmerei und Dachdeckerei	272	1 661	1 549	268

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

x) 5141, 5142, 5143, 5147 und 5148.

y) 5101, 515, 516, 518, 519.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige 1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2	Einkommen 3	Steuerschuld 4
<u>1551</u> 2551	5511	Zimmerei und Holztreppebau	140	862	818	153
1552	5515) 5591)	Ingenieurholzbau (ohne Serienfertigung), Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	-	-	-	-
2555	555) 5592)	Dachdeckerei (auch mit Klempnerei)	132	799	731	115
<u>1560</u> 2560	56	Bauinstallation	535	3 286	3 010	496
<u>1561</u> 2561	561	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	314	2 059	1 885	322
<u>1565</u> 2565	565	Elektroinstallation	221	1 227	1 125	174
<u>1570</u> 2570	57	Ausbaugewerbe	817	3 914	3 659	499
<u>1571</u> 2571	571	Glaserei	100	637	587	108
<u>1572</u> 2572	5721) 5727)	Malerei, Baulackiererei und Entro- stungsbetriebe, Tapetenkleberei	637	2 818	2 637	327
<u>1574</u> 2574	5724	Speziallackiererei für Erzeugnisse verschiedenster Art	15	72	63	6
<u>1575</u> 2575	5751	Fliesen- und Plattenlegergewerbe	32	172	174	25
<u>1577</u> 2577	577	Ofen- und Hordsetzerei (einschl. Schornsteinanschlußbau)	18	86	75	8
1578	x)	Glaserei mit Malerei, Malerei mit Tapetenkleberei, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Steinholz-, Mosaik- und Terrazzolegergewerbe, Parkettleger- gewerbe mit Kegelbahnbau	15	129	123	25
<u>1590</u> 2590	59	Bauhilfsgewerbe	56	367	355	53
2591	591	Schornsteinfegergewerbe	46	332	288	41
1599	594) 597) 599)	Hausfassadenreinigungs- und Gerüstbau- betriebe, Kombinationen außerhalb der Gruppe	10	35	67	12
3000		<u>WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG GROSSHANDEL y)</u>	2 625	69 420	64 759	28 237
3100	61	Ein- und Ausfuhrhandel	329	24 681	23 100	11 967
3110	611) 6101)	Einfuhrhandel (auch allgemeiner Einfuhrhandel)	279	21 793	20 508	10 631
3140	614) 6102)	Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ausfuhrhandel)	1) .	.	.	.

1.) Wegen Wahrung des Steuergheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

x) 5701, 5702, 5730, 5754, 5757, 5791.

y) Die Abt. Handel, Geld- und Versicherungswesen wird auf Grund der vorliegenden Gliederung nach Wirtschaftshauptabteilungen ausnahmsweise nicht ausgewiesen. Sie kann aus den nachstehenden Gliederungen zusammengestellt werden: Wirtschaftshauptabteilung Großhandel (Gruppe 61, 62/63 ohne 637 und 638,) Einzelhandel (Gruppe 64) sowie den Zweigen 637, 638 und den Gruppen 67, 68 und 69.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

Land Bremen Beträge in 1 000 DM

Sort., Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
3170	617) 6103)	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ein- und Ausfuhr- handel)	50 ³⁾	2 888	2 592	1 336
3600	6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombination der Klassen 6220 bis 6367)	33	242	217	40
3200	622) 623) 624)	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	868	13 445	12 797	4 717
3220	622	Bgh. m. Vieh und Geflügel (lebend)	40	193	207	30
3230	623	" " Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	76	1 152	1 011	346
3240	6241	" " Nahrungs- und Genußmitteln (soweit nicht bei 623, 6243 bis 6249)	287	3 601	3 473	1 206
3250	6243	" " Molkereierzeugnissen und Eiern	38	358	317	98
3260	6245	" " Fischen und Fischwaren	171	1 395	1 313	293
3270	6246	" " Obst, Gemüse, Südfrüchten und Blumen	57	397	379	69
3280	6247	" " Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	63	916	932	345
3290	6248) 6249)	" " Tabak und Tabakwaren	136	5 433	5 165	2 330
3300	625) bis) 628)	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papier- wirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft	392	12 938	12 295	5 305
3310	625	Bgh. m. Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	23	1 410	1 324	627
3320	6261	Bgh. m. Steinkohle, Braunkohle u. Briketts	36	631	615	227
3330	6265	" " Mineralöl u. Mineralölerzeugnissen	30	387	377	123
3340	6271	" " Steinen, Erden u. Baumaterial	82	987	912	262
3350	6275	" " Holz und Holzhalbwaren	80	2 333	2 018	830
3360	6281	" " rohen und bearbeiteten Spinn- stoffen	58	5 906	5 997	2 891
3390	6273) 6277) 6287) 6284)	" " Flachglas, Papier und Pappen, Häuten und Fellen, Leder- und Schuhmacherbedarf	83	1 204	1 052	337
3400	631	Großhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halb- waren	236	4 015	3 669	1 382
3410	6311	Bgh. m. technischen Chemikalien, pflanz- lichen und tierischen Ölen, Drogen und Kautschuk	52	912	852	311

1.) Bgh. = Binnengroßhandel

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4.
3440	6314	Bgh. m. Lumpen und Abfällen	123	1 689	1 526	526
3470	6317	" " Schrott, Nutzeisen, Altmetallen und Abbruchmaterial	61	1 415	1 291	545
3500	632) bis) 636)	Großhandel mit Fertigwaren	767	14 099	12 681	4 826
3510	632	Bgh. m. Fertigwaren der metallverar- beitenden Industrie	122	3 140	2 928	1 188
3520	6331	" " Lacken, Farben, Anstrichbedarf, Linoleum und Tapeten	16	265	229	65
3530	6341	" " Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	94	1 645	1 449	553
3540	6345	" " Beleuchtungsgegenständen, Elek- tromotoren, elektrotechnischen Artikeln, Rundfunkgeräten und Musikwaren	66	1 007	896	304
3550	6347	" " Edelmetallwaren, photographischen, optischen und feinmechanischen Artikeln	14	238	211	69
3560	6353	" " Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsar- tikeln	110	2 645	2 481	1 206
3570	6356) 6357)	" " Bekleidungsgegenständen und Schuhen	12	257	223	84
3580	6363	" " pharmazeutischen und kosmeti- schen Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- u. Friseurbedarf	62	614	563	139
3590	x)	" " sonstigen Fertigwaren	271	4 258	3 701	1 218
4000	64y)	<u>WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG EINZELHANDEL</u>	5 695	37 870	36 687	7 900
4100	641	Einzelhandel mit Waren aller Art	108	549	559	81
4110	6111	Warenhäuser und Kaufhäuser	-	-	-	-
4130	6413	Klein- und Serienpreisgeschäfte	-	-	-	-
4150	6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	-	-	-	-
4170	6417	Gemischwaren- und Einzelhandelsge- schäfte mit Waren verschiedener Art ohne Schwerpunktangabe	103	499	514	71
4190	6419	Reformwarengeschäfte	5	50	45	10
4200	642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	3 192	17 007	17 194	2 992
4210	6421	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln (so- weit nicht bei 6422 bis 6428)	1 819	11 335	11 230	2 236

1.) Bgh. = Binnengroßhandel

x.) 6334, 6357, 6343, 6349, 6351, 6354, 6361, 6362, 6364, 6365, 6366, 6367.-

y) Deckt sich mit Einzelhandel (64) der AZ.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort. Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige 1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2	Einkommen 3	Steuerschuld 4
4220	6422	Elb. m. Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	311	1 192	1 203	121
4230	6423	" " Fischen und Fischwaren	135 ³⁾	532	526	58
4240	6424	" " Wild und Geflügel	1)	.	.	.
4250	6425	" " Milch und Milcherzeugnissen	285	1 328	1 312	155
4260	6426	" " Schokolade, Süßwaren u. Speiseeis	90	362	378	55
4270	6427	" " Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	68	214	292	32
4280	6428	" " Tabakwaren	484	2 044	2 253	335
4290	6429	" " Roheis	-	-	-	-
4300	643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Aus- stattungsartikeln, Schuhen u. Sportartikeln	734	7 991	7 425	2 336
4310	6431	Elb. m. Textilwaren aller Art (soweit nicht bei 6432 bis 6437)	265	2 46	2 265	693
4320	6432) 6433) 6434)	" " Schnittwaren (Meterware), Kor- settwaren, Wäsche u. Bettwaren, Handarbeiten u. Kurzwaren	262	2 310	2 156	586
4350	6435	" " Herrenartikeln, Hüten, Hutputz, Mützen, Stücken und Schirmen	24	250	222	56
4360	6436	" " Oberbekleidung, Wirk- u. Strickwaren	58	1 578	1 495	629
4370	6437	" " Kürschnerwaren	8	85	85	21
4380	6438	" " Schuhwaren	109	1 278	1 159	344
4390	6439	" " Sportartikeln	8	43	43	7
4400	644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	400	3 330	3 070	734
4410	6441	Elb. m. Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Kü- chengeräten	118	719	668	108
4420	6442	" " Glas- und Porzellanwaren	19	305	276	110
4430	6443	" " Beleuchtungsgegenständen, Elek- trogeräten, sanitären und Kühl- anlagen	37	250	243	57
4440	6444	" " Rundfunk-, Fernseh-, elektrischen Schallplattengeräten und -artikeln	86	522	437	81
4450	6445	" " Dreh- und Drechslerwaren, Schnitz- und Flechtwaren, Kinderwagen, Korbmöbeln und Korbwaren	13	90	87	17
4460	6446	" " Möbeln aus Holz und Metall	94	890	797	184

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM

Sort.-Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
4470	6447	Eh. m. Teppichen, Möbel- und Behang- stoffen	14	273	270	100
4480	6448	" " Tapeten, Linoleum u.ä.	7	115	99	34
4490	6449	" " Musikinstrumenten	12	166	143	43
4500	645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Pa- pier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Büro- bedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegen- ständen, Galanterie- und Lederwaren	239	1 686	1 556	373
4510	6451) 6452) 6453)	Eh. m. Büchern und Broschüren, Zeit- schriften und Zeitungen, Musi- kalien	98	520	502	103
4540	6454	" " Papier- und Schreibwaren, Lehr- mitteln, Bürobedarf (ohne Büro- maschinen und -möbel)	73	356	348	45
4550	6455	" " Sammlerbriefmarken	22	258	230	71
4560	6456	" " Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen und Antiquitäten	17	130	130	35
4570	6457	" " Galanterie- und Lederwaren (ohne Schuhwaren)	29	422	346	119
4600	646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und opti- schen Erzeugnissen	376	3 316	3 020	706
4610	6461	Apotheken	56	893	752	214
4620	6462) 6463)	Drogerien u. sonstiger Eh. m. drogischen Erzeugnissen, Eh. m. Farben, Lacken u. Anstrichbedarf	224	1 619	1 500	300
4640	6464) 6465)	Eh. m. Seifen, Bürstenwaren, Ölen, Fet- ten, Zündwaren u.ä., Parfüm	46	257	285	61
4660	6466	" " hygienischen Gummiwaren, ortho- pädischen und medizinischen Gegenständen	5	19	20	2
4670	6467	" " optischen und feinmechanischen Instrumenten, Foto- und Kino- apparaten und -bedarf	45	528	463	129
4700	647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraft- fahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	199	1 297	1 209	221
4710	6471	Eh. m. Landmaschinen u. landwirtschaft- lichen Geräten	1)	.	.	.
4720	6472	" " Nähmaschinen und deren Zubehör	5 ³⁾	22	20	2
4730	6473	" " Büromaschinen, deren Zubehör und Büromöbeln	3	20	15	3

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
4740	6474	Eh.m., Fahrrädern und deren Zubehör	132	763	728	117
4790	6475) 6476)	" " Kraftfahrzeugen u. Kraftfahrzeug- bedarf	14	162	137	36
4770	6477	Tankstellen (ohne Garagenbetriebe)	45	330	309	63
4800	648	Sonstiger Fach Einzelhandel	447	2 694	2 654	457
4810	6481	Eh.m., Spielwaren aller Art	10	94	87	23
4820	6482	" " Leder und Schuhmacherbedarf	11	54	56	10
4830	6483	" " Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzei- chen u.ä.	65	449	417	78
4840	6484	" " Blumen, Pflanzen und Samen	83	327	333	35
4850	6485) 6486)	" " Hunden, Ziervögeln, Zierfischen und zoologischen Artikeln, Futtermitteln	35	126	169	20
4870	6487	" " Brennmaterial	214	1 487	1 446	270
4880	6488	" " Altwaren (auch Trödelhandlungen)	29	157	144	21
5000		<u>WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG SONSTIGE GEWERBE</u>	6 246	40 108	41 624	9 188
5600	x)	ÜBRIGES HANDELSGEWERBE, GELD- UND VERSI- CHERUNGSWESEN	2 450	18 739	18 446	4 550
5630	637) 638)	Zeitungsverlag und -spedition, sonstiges Verlagswesen	17	187	234	70
5637	637	Zeitungsverlag und -spedition	5	26	25	3
5638	638	Sonstiges Verlagswesen	12	161	209	67
5670	67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 408	18 214	17 899	4 377
5671	671) 672) 673)	Handelsvertretung und Handelsmakler- wesen in technischen Geschäftszweigen, für Verbrauchsgüter und für Nahrungs- und Genussmittel und sonstige Waren; Vorsandhandelsvertretung	1 943	14 453	13 994	3 343
5674	674) 675) 676)	Vermittlungsgewerbe (einschl. Stellenver- mittlung), Auskunft- und Inkassoge- werbe, Wirtschaftswerbung	391	3 394	3 587	986
5675	6771	Leihbibliotheken (ohne öffentliche und gemeinnützige)	63	271	283	45
5676	6777	Gewerbliche Vermietung von Booten, Spiel- und Tennisplätzen	1)	.	.	.
5677	6773) 6775) 6779)	Verleih landwirtschaftlicher Maschinen, sonstiger Maschinen und Bauutensilien aller Art, sonstige Verleihgewerbe (ohne Marktstandsvermietung)	113)	96	35	3

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

x) 637, 638, 67, 68, 69.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
5678	678	Sonstige Hilfgewerbe des Handels	1)	.	.	.
5680	68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	22	333	300	102
5681	681) 682)	Zentralreservebanken und öffentliche Banken mit Sonderaufgaben	-	-	-	-
5683	683	Private Kreditinstitute	7	243	197	86
5684	684	Genossenschaftsbanken	-	-	-	-
5685	685	Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	-
5686	686	Sparkassen	-	-	-	-
5688	688	Sonstige Zweige des Geld-u.Bankwesens	14	90	103	16
5690	69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	3	5	13	1
5696	696	Krankenversicherung (Ohne Sozialversi- cherung)	1)	.	.	.
5699	x)	Versicherungswesen (ohne Kranken- und ohne Sozialversicherung)	3 ³⁾	5	13	1
5700	7	DIENSTLEISTUNGEN (OHNE SOLCHE DER ABTEI- LUNG 9)	2 178	10 926	11 186	1 972
5710	71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	13	446	532	378
5711	711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1)	.	.	.
5715	715	Vermögensverwaltung	13 ³⁾	446	532	378
5720	72	Gaststättenwesen	1 108	6 556	6 534	1 090
5721	7211	Hotels und Gasthöfe	61	356	342	54
5722	7214	Fremdenheime und Pensionen	9	20	19	2
5723	7217	Hospize, Erholungs- u. Ferienheime	-	-	-	-
5724	7255	Kantinenbetriebe	23	112	119	17
5725	7257	Kaffeehäuser, Bars und Tanzlokale	18	201	176	49
5726	7251) 7253) 7259) 7291)	Schankgewerbe, ohne 7255 und 7257, Gastwirtschaften mit Gemischtwaren- od. Kolonialwarenhandlung	997	5 867	5 878	968
5730	73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	112	517	620	119
5731	731	Kunst und Schrifttum	38	131	176	26
5733	733	Theater und Varietés	-	-	-	-
5734	7341) 7343) 7345)	Filmaufnahme, Filmkopier- und -entwick- lungsanstalten, Filmverleih- und -ver- trieb	-	-	-	-
5735	7347	Lichtspielhäuser	30	241	283	74

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

x) 690 bis 695, 697, 698.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
5736	736	Schaustellungsgewerbe	40	137	150	18
5739	732) 735)	Private Forschung und Rundfunkwesen	4	8	11	1
5790	74) bis) 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72, 73 und ohne solche der Abt. 9)	945	3 407	3 500	385
5791	74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	8	43	50	12
5792	75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	13	37	51	5
5793	76	Fotografisches Gewerbe	73	236	223	18
5794	77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	556	1 881	1 835	159
5795	T.a. 7811) " 7815) " 7830)	Wäscherei, Färberei und chemische Rei- nigung, Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Metallreinigung (Handwerksunternehmungen)	27	115	123	20
5796	T.a. 7811) " 7815) " 7830)	Übrige Wäscherei-, Färberei- und Reinigungsunternehmungen	234	902	987	125
5797	784	Bewachungsgewerbe	13	36	73	13
5798	785	Bestattungsinstitute	11	120	115	29
5799	786) 787)	Dienstmann- und Trägergewerbe, Aufbewahrungsgewerbe	10	37	43	4
5800	8	<u>VERKEHRSWIRTSCHAFT</u>	1 036	6 640	6 512	1 400
5890	81) 82)	Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-
5830	83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	1) .	.	.	.
5831	831	Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	1) .	.	.	.
5835	8350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schweb-, Berg- und Drahtseilbahnen	-	-	-	-
5840	84	Straßenverkehr	743 ³⁾	3 127	3 117	405
5849	8401	Kraftwagenverkehr mit Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	-	-	-	-
5841	841	Personenkraftwagenverkehr	268	823	853	71
5844	844	Güterkraftwagenverkehr	430 ³⁾	2 165	2 109	321
5847	847	Fuhrgewerbe	45	139	155	13
5850	85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	156	1 480	1 419	328
5852	852	Seeschifffahrt	-	-	-	-
5854	854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Taucherei- betriebe	1) .	.	.	.

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
5855	855	Binnenschifffahrt	79 ³⁾	781	786	227
5857	857	Binnenwasserstraßen- und -hafen- betriebe	-	-	-	-
5859	851) 853) 856)	Verwaltungsdienst, Sachverständigen- und Lotsenwesen der See- und Binnen- schifffahrt	77	699	633	101
5860	86	Luftverkehr	-	-	-	-
5870	871	Spedition und Lagerei	113	1 835	1 708	593
5880	873) 874) 876) 877)	Kraftfahrunterricht und private Kraftfahr- zeugüberwachung, Garagen, Reise- und Aus- wanderungsbüros, Schlaf- und Speisewagen- betriebe	24	198	268	74
5900	9	ÖFFENTLICHER DIENST UND DIENSTLEISTUNGEN IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE	582	3 803	5 480	1 266
5910	x).	Freie Berufe (soweit nachstehend ausgegliedert)	137	1 079	1 937	483
5911	T.a. 9410	Rechtsanwälte, Notare	14	67	380	107
5912	" 9450	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	53	386	539	99
5913	" 9921	Ärzte	36 ³⁾	408	673	193
5914	" 9921	Heilpraktiker	6	13	18	1
5915	9924	Zahnärzte und Dentisten	28	205	327	83
5916	" 9935	Tierärzte	1)	.	.	.
5960	y)	Privatschulen	-	-	-	-
5990	z)	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne Freie Berufe und ohne Privatschulen	445	2 724	3 543	783
0000	0	Wirtschaftshauptabteilung: Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	96	613	779	252
1000/2000		Wirtschaftshauptabteilung: Industrie u. Handwerk	7 159	55 442	52 228	14 659
3000		Wirtschaftshauptabteilung: Großhandel	2 625	69 420	64 759	28 237
4000	64	Wirtschaftshauptabteilung: Einzelhandel	5 695	37 870	36 687	7 900
5000		Wirtschaftshauptabteilung: Sonstige Gewerbe	6 246	40 108	41 624	9 188
		Wirtschaftshauptabteilungen insgesamt	21 821	203 453	196 077	60 236

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

x) T.a. 9410, T.a. 9450, T.a. 9921, 9924, T.a. 9935.-

y) T.a. 9611 bis T.a. 9618.-

z) 9 ohne T.a. 9410, T.a. 9450, T.a. 9921, 9924, T.a. 9935 und T.a. 9611 bis T.a. 9618. -

noch: Tabelle 4 Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung und Stadtkreisen

- Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
			Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld
			1	2	3	4	5	6	7	8
0000	0	WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG, LAND-, FORST- UND JAGDWIRTSCHAFT, FISCHEREI (EIN- SCHL. GARTENBAU U. TIERZUCHT)	65	389	454	140	31	224	325	112
1000 2000		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG, HERSTELLEN- DES UND VERARBEITENDES GEWERBE: INDUSTRIE UND HANDWERK	5 883	45 965	43 246	12 606	276	9 477	8 982	2 053
1100	1	BERGBAU, GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN; ENERGIEWIRTSCHAFT	70	1 233	1 190	484	15	75	73	8
1110	11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
1120	12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
1130	13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
1140	14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-
1150	15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	1)	.	.	.	-	-	-	-
1170 2170	17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	67 ³⁾	1 218	1 165	477	15	75	73	8
1190	19	Energiewirtschaft	3	15	25	7	-	-	-	-
1200 2200	2	EISEN- UND METALLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG	915	6 034	5 583	1 223	189	1 662	1 520	420
1210	21	Eisenschaffende Industrie	4	34	32	5	-	-	-	-
1220	22	NE-Metallindustrie	2)	.	.	.	1)	.	.	.
1230 2230	23	Stahlbau	59 ³⁾	517	510	119	15 ³⁾	235	203	65
1240 2240	24	Maschinenbau	88	1 161	1 071	370	14	462	447	204
1250 2250	25	Schiffbau	37	262	243	53	4	46	42	12
1260 2260	26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	220	1 437	1 338	304	40	167	165	20
1270 2270	27	Elektrotechnik	74	397	362	68	21	121	104	13
1280 2280	28	Feinmechanik und Optik	122	546	491	62	47	332	288	57
1290 2290	29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	311	1 680	1 536	242	48	299	271	49
1300 2300	3/4	VERARBEITENDE GEWERBE (OHNE EISEN- UND METALLVERARBEITUNG)	2 996	27 036	25 398	8 851	659	4 909	4 724	1 068
1310	31	Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	5	41	37	6	-	-	-	-
1320	32	Chemische Industrie	37 ³⁾	915	837	362	8	88	112	46
1340	34	Kunststoffverarbeitung	1)	.	.	.	-	-	-	-

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt. - 2.) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle. - 3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung und Stadtkreisen

- Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
			Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld
			1	2	3	4	5	6	7	8
<u>1350</u> <u>2350</u>	35	Gummi- und Asbestverarbeitung	20	161	137	29	4	39	34	7
<u>1360</u> <u>2360</u>	36	Feinkeramische und Glasindustrie	16	141	157	45	3	12	12	1
1370	37	Sägerei und Holzbearbeitung	2)				1)	.	.	.
<u>1380</u> <u>2380</u>	38	Holzverarbeitung	644 3)	3 310	3 084	477	123 3)	683	636	105
<u>1390</u> <u>2390</u>	39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	139	1 532	1 353	368	26	139	111	13
<u>1410</u> <u>2410</u>	41	Lederherzeugung und -verarbeitung	366	1 261	1 195	126	84	318	288	31
<u>1420</u> <u>2420</u>	42	Textilgewerbe	111	1 961	1 886	692	21	336	304	97
<u>1430</u> <u>2430</u>	43	Bekleidungsgewerbe	702	2 437	2 477	330	148	383	380	23
<u>1440</u> <u>2440</u>	44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	44	181	161	19	6	21	20	1
<u>1450</u> <u>2450</u>	45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	453	6 989	6 526	2 378	121	1 310	1 221	304
<u>1460</u> <u>2460</u>	46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speise- fetterherstellung, Zuckerindustrie	345	2 805	2 654	637	94	1 213	1 187	288
1470	47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung u. Kühl- häuser	17	242	204	70	11	212	282	113
<u>1480</u> <u>2480</u>	48	Getränkeherstellung	2)				1)	.	.	.
1490	49	Tabakwarenherstellung	97 3)	5 060	4 690	3 312	10 3)	155	137	39
<u>1500</u> <u>2500</u>	5	BAU-, AUSBAU- UND BAUHILFSGEWERBE	1 902	11 662	11 075	2 048	413	2 831	2 665	557
1510	51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	528	4 288	4 212	1 020	107	977	955	269
<u>1550</u> <u>2550</u>	55	Zimmerei und Dachdeckerei	214	1 228	1 139	187	58	433	410	81
<u>1560</u> <u>2560</u>	56	Bauinstallation	443	2 704	2 489	416	92	582	521	80
<u>1570</u> <u>2570</u>	57	Ausbaugewerbe	670	3 134	2 931	380	147	780	728	119
<u>1590</u> <u>2590</u>	59	Bauhilfsgewerbe	47	308	304	45	9	59	51	8

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt. - 2.) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuer-
geheimnisses an anderer Stelle. - 3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung und Stadtkreisen
 - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
			Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld
			1	2	3	4	5	6	7	8
3000		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG GROSSHANDEL x)	2 225	64 706	60 509	26 991	400	4 714	4 250	1 246
3100	61	Ein- und Ausfuhrhandel	321	24 548	22 982	11 928	8	133	118	39
3200	622) 623) 624)	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebens), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Güngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	620	11 281	10 773	4 224	248	2 164	2 024	493
3220	622	Bgh. m. Vieh und Geflügel (lebend)	30	158	164	27	10	35	43	3
3230	623	Bgh. m. Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	71	1 118	978	341	5	34	33	5
3240	6241	Bgh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln (soweit nicht bei 623, 6243 bis 6249)	241	3 042	2 963	1 044	46	559	510	162
3250	6243	Bgh. m. Molkereierzeugnissen u. Eiern	31	325	284	95	7	33	33	3
3260	6245	Bgh. m. Fischen und Fischwaren	18	108	100	14	153	1 287	1 213	279
3270	6246	Bgh. m. Obst, Gemüse, Südfrüchten und Blumen	52	358	344	60	5	39	35	9
3280	6247	Bgh. m. Wein, Spirituosen und alko- holfreien Getränken	49	835	856	334	14	81	76	11
3290	6248) 6249)	Bgh. m. Tabak und Tabakwaren	128	5 337	5 084	2 309	8	96	81	21
3300	625 bis 628	Großhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Eisen- u. Metallwirtschaft, Kohle- u. Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft	334	11 882	11 369	4 985	58	1 056	926	320
3310	625	Bgh. m. Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- u. Metallwirtschaft	19	1 170	1 121	535	4	240	203	92
3320	6261	Bgh. m. Steinkohle, Braunkohle und Briketts	58 ³⁾	949	926	337	8 ³⁾	69	66	13
3330	6265	Bgh. m. Mineralöl u. Mineralölerzeugnissen	2)				1)	.	.	.
3340	6271	Bgh. m. Steinen, Erden u. Baumaterial	65	712	661	182	17	275	251	80
3350	6275	Bgh. m. Holz und Holzhalbwaren	64	1 966	1 705	724	16	367	313	114
3360	6281	Bgh. m. rohen und bearbeiteten Spinn- stoffen	2)				1)	.	.	.
3390	6273) 6277) 6287)	Bgh. m. Flachglas, Papier und Pappen, Häuten und Fellen, Leder- und Schuhmacherbedarf	128 ³⁾	7 085	6 956	3 207	13 ³⁾	105	93	21
3400	631	Großhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	212	3 601	3 303	1 248	24	414	366	134
3410	6311	Bgh. m. technischen Chemikalien, pflanzlichen u. tierischen Ölen, Drogen und Kautschuk	48	856	803	298	4	56	49	13
3440	6314	Bgh. m. Lumpen und Abfällen	114	1 584	1 433	494	9	105	93	32

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt. - 2.) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuer-
 geheimnisses an anderer Stelle. - 3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt. - 4.) Bgh. =
 Binnengroßhandel. - x) Die Abteilung Handel, Geld- und Versicherungswesen wird auf Grund der vorliegenden Gliederung nach Wirtschafts-
 hauptabteilungen ausnahmsweise nicht ausgewiesen. Sie kann aus den nachstehenden Gliederungen zusammengestellt werden: Wirtschafts-
 hauptabteilung Großhandel (Gruppe 61, 62/63 ohne 637 und 638), Einzelhandel (Gruppe 64) sowie den Zweigen 637, 638 und den Gruppen
 67, 68 und 69.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung und Stadtkreisen

- Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Stadt B r e m e n				Stadt Bremerhaven			
			Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld
			1	2	3	4	5	6	7	8
3470	6317	Bgh. m. Schrott, Nutzeisen, Altmetallen und Abbruchmaterial	50	1 161	1 067	456	11	253	224	89
3500	632) bis) 636)	Großhandel mit Fertigwaren	708	13 176	11 884	4 569	59	923	797	257
3510	632	Bgh. m. Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	112	2 975	2 780	1 144	10	165	148	44
3520	6331	Bgh. m. Lacken, Farben, Anstrichbedarf, Linoleum und Tapeten	16	265	229	65	-	-	-	-
3530	6341	Bgh. m. Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	155 ³⁾	2 524	2 240	817	5 ³⁾	128	105	40
3540	6345	Bgh. m. Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, elektrotechnischen Artikeln, Rundfunkgeräten und Musikwaren	2)				1)	.	.	.
3550	6347	Bgh. m. Edelmetallwaren, fotografischen, optischen und feinmechanischen Artikeln	2)				1)	.	.	.
3560	6353	Bgh. Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	105	2 583	2 423	1 190	5	62	58	16
3570	6356) 6357)	Bgh. m. Bekleidungsgegenständen und Schuhen	2)				1)	.	.	.
3580	6363	Bgh. m. pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	68 ³⁾	762	689	191	6 ³⁾	109	97	32
3590	x)	Bgh. m. sonstigen Fertigwaren	252 ³⁾	4 067	3 523	1 162	33 ³⁾	459	389	125
3600	6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombinationen der Klassen 6220 bis 6367)	30	218	198	37	3	24	19	3
4000	64 y)	WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG EINZELHANDEL	4 613	30 814	30 009	6 617	1 082	7 056	6 678	1 283
4100	641	Einzelhandel mit Waren aller Art	95	470	479	68	13	79	80	13
4200	642	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln und verwandten Waren	2 621	14 123	14 351	2 595	571	2 884	2 843	397
4300	643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	570	6 428	5 996	1 942	164	1 563	1 429	394
4400	644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	321	2 615	2 416	585	79	715	654	149

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt, - 2.) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle, - 3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt. - 4.) Bgh. = Binnengroßhandel. - x) 6334, 6337, 6343, 6349, 6351, 6354, 6361, 6362, 6364, 6365, 6366, 6367. - y) Deckt sich mit Einzelhandel (64) der AZ.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung und Stadtkreisen

-- Beträge in 1 000 DM --

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
			Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld
			1	2	3	4	5	6	7	8
4500	645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehmitteln und Bürobbedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	187	1 444	1 314	337	52	242	242	35
4600	646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	304	2 620	2 421	573	72	696	599	133
4700	647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	152	912	849	137	47	385	360	84
4800	648	Sonstiger Facheinzelhandel	363	2 202	2 183	380	84	492	471	77
5000		<u>WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG SONSTIGE GEWERBE</u>	5 180	34 391	35 483	8 115	1 366	5 717	6 141	1 073
5600	x)	ÜBRIGES HANDELSGEWERBE, GELD- UND VERSICHERUNGSWESEN	2 214	17 703	17 314	4 358	236	1 036	1 132	192
5630	637) 638)	Zeitungsverlag und -spedition, sonstiges Verlagswesen	11	118	143	35	6	69	91	35
5670	67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 182	17 265	16 884	4 225	226	949	1 015	152
5680	68	Geld-, Bank- und Bördenwesen	18	315	274	97	4	18	26	5
5690	69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	3	5	13	1	-	-	-	-
5700	7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	1 643	7 938	8 287	1 467	535	2 988	2 899	505
5710	71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	13	446	532	378	-	-	-	-
5720	72	Gaststättenwesen	790	4 470	4 540	715	318	2 086	1 994	375
5730	73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	88	399	494	95	24	118	126	24
5790	74 bis 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72, 73 und ohne solche der Abt. 9)	752	2 623	2 721	279	193	784	779	106
5800	8	<u>VERKEHRSWIRTSCHAFT</u>	818	5 465	5 328	1 209	218	1 175	1 184	191
5830	83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	1)	.	.	.	-	-	-	-
5840	84	Straßenverkehr	577 ³⁾	2 419	2 387	290	166	708	730	115
5850	85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	116	1 080	1 056	265	40	400	363	63
5860	86	Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
5870	871	Spedition und Lagerei	106	1 795	1 644	582	7	40	64	11

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

x) 637, 638, 67, 68, 69.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung und Stadtkreisen

- Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Stadt B r e m e n				Stadt Bremerhaven			
			Steuer- pflich- tine	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tine	Einkünfte aus Ge- werbebe- trieb	Ein- kommen	Steuer- schuld
			1	2	3	4	5	6	7	8
5880	873) 874) 876) 877)	Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung, Garagen, Reise- und Auswanderungsbüros, Schlaf- und Speisewagenbetriebe	19	171	241	72	5	27	27	2
5890		Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
5900	9	ÖFFENTLICHER DIENST UND DIENSTLEISTUN- GEN IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE	505	3 285	4 554	1 081	77	518	926	185
5910	x)	Freie Berufe	116	901	1 509	377	21	178	428	106
5960	x)	Privatschulen	-	-	-	-	-	-	-	-
5990	y)	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse ohne Freie Berufe und ohne Privat- schulen	389	2 384	3 045	704	56	340	498	79
0000		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG: Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	65	389	454	140	31	224	325	112
1/2000		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG: Industrie und Handwerk	5 883	45 965	43 246	12 606	1 276	9 477	8 982	2 053
3000		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG: Großhandel	2 225	64 706	60 509	26 991	400	4 714	4 250	1 246
4000		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG: Einzelhandel	4 613	30 814	30 009	6 617	1 032	7 056	6 678	1 283
5000		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNG: Sonstige Gewerbe	5 180	34 391	35 483	8 115	1 066	5 717	6 141	1 073
		WIRTSCHAFTSHAUPTABTEILUNGEN INSGESAMT	17 966	176 265	169 701	54 469	3 855	27 188	26 376	5 767

x) T.a. 9410, T.a. 9450, T.a. 9921, 9924, T.a. 9935.

y) T.a. 9611 bis T.a. 9618.

z) 9 ohne T.a. 9410, T.a. 9450, T.a. 9921, 9924, T.a. 9935 und T.a. 9611 bis T.a. 9618.

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung; hier: Handwerk

noch: Tabelle 4

Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
2100	1	BERGBAU, GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN; ENERGIEWIRTSCHAFT	23	107	97	9
2170	17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	23	107	97	9
2171	171	darunter: Gew. und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mine- ralien	1)	.	.	.
2172	172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	23 ³⁾	107	97	9
2177	177	H.v. künstlichen Steinerzeugnissen	-	-	-	-
2200	2	EISEN- UND METALLERZEUGUNG UND -VERAR- BEITUNG	915	5 053	4 676	790
2210	21	Eisenschaffende Industrie	-	-	-	-
2220	22	NE-Metallindustrie	-	-	-	-
2230	23	Stahlbau	38	278	252	47
2235	235	Kesselbau	-	-	-	-
2236	236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und ge- sundheitstechnischen Anlagen	38	278	252	47
2239	231) 234)	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen, Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	-	-	-	-
2240	24	Maschinenbau	60	389	369	68
2250	25	Schiffbau	38	269	249	53
2260	26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	250	1 395	1 333	257
2261	261) 266)	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren, Luftfahrzeugbau und -reparaturen	-	-	-	-
2262	262	H.v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zube- hör (siehe auch 294)	-	-	-	-
2263	263	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -an- hängern	7	176	179	80
2264	264	Stellmacherei und Bau von Bespannfahr- zeugen und Ackerwagen	32	102	108	9
2265	265	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinder- wagenbau	-	-	-	-
2267	2681	Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten und -Abwaschbetriebe	170	985	915	159
2268	2685	Fahrradreparaturwerkstätten	41	132	131	9
2270	27	Elektrotechnik	89	403	370	38
2280	28	Feinmechanik und Optik	141	673	598	87

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung; hier: Handwerk

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort. Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
2281	281	H.v. optischen Erzeugnissen	1)	.	.	.
2282	282	H.v. Foto-, Projektions- und kino- technischen Erzeugnissen	-	-	-	-
2284	284	H. und Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	49 ³⁾	194	186	19
2285	285	H.v. medizinmechanischen Erzeugnissen	-	-	-	-
2287	287	H. und Reparatur von nichtelektrischen Uhren	92	479	412	68
2290	29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	299	1 646	1 505	241
2291	291	Stahlverformung	-	-	-	-
2293	293	H.v. Heiz- und Kochgeräten und Blech- waren	-	-	-	-
2294	294	H.v. Schlössern und Beschlägen, Fahr- rad- und Kraftfahrzeugteilen	-	.	-	-
2295	295	H.v. Schneidwaren, Metall- und Kurz- waren; Schleiferei	-	-	-	-
2296	296	H.v. Werkzeugen	-	-	-	-
2297	297	Schmiederei	63	305	27	39
2298	298	Schlosserei und Schweißerei	236	1 341	1 227	202
2299	2991	Schlosserei mit Klempnerei (Kombina- tion 298 mit 561)	-	-	-	-
2300	3/4	VERARBEITENDE GEWERBE (OHNE EISEN- UND METALLVERARBEITUNG)	3 130	17 485	16 461	2 899
2320	32	Chemische Industrie	9	55	47	6
2340	34	Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-
2350	35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	192	161	36
2354	354	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Reparaturanstalten	21	192	161	36
2359	351) 357)	H.v. Gummi- und Asbestwaren	-	-	-	-
2360	36	Feinkeramische und Glasindustrie	12	94	83	21
2361	361	H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	-	-	-	-
2365	365	Glasindustrie	12	94	83	21
2370	37	Sägerei und Holzbearbeitung	-	-	-	-
2380	38	Holzverarbeitung	710	3 243	3 035	368
2381	3811) 3891)	Bau- und Möbeltischlerei, Tischlerei mit Glaserei	457	2 097	1 959	234
2382	382	H.v. Möbeln, Holzgehäusen und anderen Tischlereierzeugnissen	38	226	208	33

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung; hier: Handwerk

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
2383	383	H.v. Polsterräheln	128	509	481	45
2384	3841	H.v. Faßholz, Fässern, Kübeln und Bottichen	14	81	72	9
2385	385	Drechserei, Holzbildhauerei und H.v. sonstigen Holzwaren	32	124	127	16
2386	386	H.v. Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	18	65	62	7
2389	3844) 3847) 387) 388)	H.v. Verpackungsmitteln, von Erzeug- nissen aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen und Kork, Holzveredlung	23	141	136	24
2390	39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	145	1 255	1 117	255
2395	3951) 3953) 3955)	Tapeten- und Papierwarenherstellung, Pappenverarbeitung	-	-	-	-
2396	3957	Buchbinderei	93	767	675	145
2397	397	Druckereigewerbe	52	488	442	110
2410	41	Lederherzeugung und -verarbeitung	444	1 553	1 457	155
2411	411	Lederherzeugung	-	-	-	-
2413	413	H. v. Lederwaren	59	240	235	28
2415	415	H. v. Lederhandschuhen	3	12	11	1
2417	4171	H. v. Schuhen und Ledergamaschen	-	-	-	-
2418	4175	Schuhreparaturwerkstätten und Maß- schuhmacherei	382	1 301	1 211	126
2420	42	Textilgewerbe	31	150	146	19
2423	423	darunter Spinnerei und Garnbearbeitung	-	-	-	-
2424	424	Weberei	-	-	-	-
2425	425	Wirkerei und Strickerei	31	150	146	19
2427	427	Textilveredlung (Ausrüstung)	-	-	-	-
2429	422) 426) 428)	Gewerbliche Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen, sonstiges Textilge- werbe, Hilfgewerbe d. Textilindustrie	-	-	-	-
2430	43	Bekleidungsgewerbe	817 ³⁾	2 568	2 592	288
2431	4317	darunter Herren- und Damenschneiderei	750	2 190	2 232	222
2432	432	H.v. Wäsche	11 ³⁾	39	47	4
2433	433	H. und Reparatur von Hüten und Mützen	39	150	144	15

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung; hier: Handwerk

.. Land Bremen .. Beträge in 1 000 DM ..

Sort. Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige 1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2	Einkommen 3	Steuerschuld 4
2436	436	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	17	189	169	47
2439	434) 435) 437)	H.v. Bekleidungszubehör, Bettfedern- aufbereitung u. Matratzenherstellung, Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäsche- herstellung	-	-	-	-
2440	44	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbei- tung von Edelsteinen	1)	.	.	.
2441	441) 442)	H. v. Großmusik- und sonstigen Musikinstrumenten	-	-	-	-
2443	443	H. v. Spielwaren, Puppen und Christ- baumschmuck	1)	.	.	.
2444	444	H. v. Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	-	-	-	-
2445	445	H. v. Schmuckwaren und schmuckähn- lichen Erzeugnissen	-	-	-	-
2446	446	Bearbeitung von Edelsteinen	-	-	-	-
2450	45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süß- warengewerbe	525	4 690	4 308	936
2451	451	Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürz- mühlen)	26	208	192	32
2452	452) bis) 455)	Nahrungsmittel- und Zutatenindustrie; Stärke-, Kartoffeltrocknungs- und Futtermittelindustrie	-	-	-	-
2455	4564	Handwerkliche Bäckerei und Konditorei o h n e Gastwirtschaft und Kaffee- ausschank	486	4 353	3 990	872
2456	4567	Handwerkliche Bäckerei und Konditorei m i t Gastwirtschaft und Kaffee- ausschank	13	129	126	32
2457	457	H. v. Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischgebacken	-	-	-	-
2458	458	Süßwarengewerbe	-	-	-	-
2459	4501) 4591)	Mühlengewerbe mit Bäckerei, handwerk- liche Bäckerei mit Fleischerei	-	-	-	-
2460	46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchver- wertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	416 ³⁾	3 685	3 515	815
2461	4611) 462)	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien, Schlachthäuser	-	-	-	-
2467	4614	Fleischerei o h n e Gastwirtschaft	416 ³⁾	3 885	3 515	815

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt.

noch: Tabelle 4

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung; hier: Handwerk

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
2468	4617	Fleischerei mit Gastwirtschaft	-	-	-	-
2465	465	Ölmühlen und Margarineindustrie	1)	.	.	.
2480	48	Getränkeherstellung	1)	.	.	.
2500	5	BAU-, AUSBAU- UND BAUHILFSGEWERBE	2 168	13 070	12 191	2 194
2510	51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	512	4 017	3 816	917
2511	511	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros (nicht amtlich)	-	-	-	-
2513	513	Hoch- und Ingenieurbau	481	3 439	3 329	730
2514	x)	Tief- und Ingenieurbau (ohne neuzeitlichen und sonstigen Straßenbau, Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflastererei)	23	285	257	74
2515	5144) 5145) 5146)	Neuzeitlicher und sonstiger Straßenbau, Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflastererei	8	293	230	113
2519	y)	Kombinationen innerhalb und außerhalb der Gruppe, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Abbruchbetriebe	-	-	-	-
2550	55	Zimmerei und Dachdeckerei	272	1 661	1 549	268
2551	5511	Zimmerei und Holztreppebau	140	862	818	153
2552	5515) 5591)	Ingenieurholzbau (ohne Serienfertigung), Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	-	-	-	-
2555	555	Dachdeckerei (auch mit Klempnerei)	132	799	751	115
2560	56	Bauinstallation	535	3 280	3 010	496
2561	561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	314	2 059	1 885	322
2565	565	Elektroinstallation	221	1 227	1 125	174
2570	57	Ausbaugewerbe	799	3 761	3 514	471
2571	571	Glaserei	100	637	588	108
2572	5721) 5727)	Malerei, Baulackiererei und Entrostungs- betriebe, Tapetenkleberei	635	2 799	2 620	324
2574	5724	Speziallackiererei für Erzeugnisse ver- schiedenster Art	15	72	63	6
2575	5751	Fliesen- und Plattenlegergewerbe	31	1666	169	24
2577	577	Ofen- und Herdsetzerei (einschl. Schorn- steinanschlußbau)	18	87	75	9
2578	z)	Glaserei mit Malerei, Malerei mit Tapeten- klobererei, Stukkateur-, Gipser- und Ver- putzergewerbe, Steinholz-, Mosaik- und Terrazzolegergewerbe, Parkettlegergewerbe mit Kegelbahnen	-	-	-	-

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in einen anderen Wirtschaftsbereich verlegt. - x) 5141, 5142, 5243, 5147, 5148. - y) 5101, 515, 516, 518, 519. - z) 5701, 5702, 5730, 5754, 5757, 5791. -

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach wirtschaftlicher Gliederung, hier: Handwerk

- Land Bremen - Beträge in 1 000 DM -

Sort.Schl. Nr.	AZ Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
			1	2	3	4
2590	59	Bauhilfsgewerbe	50	345	302	42
2591	591	Schornsteinfegergewerbe	46	332	289	41
2599	594) 597) 599)	Hausfassadenreinigungs- und Gerüstbaube- triebe, Kombinationen außerhalb der Gruppe	4	13	13	1
5793	76	Fotografisches Gewerbe	73	236	223	18
5794	77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	556	1 881	1 835	159
5795	T.a. 7811) T.a. 7815) T.a. 7830)	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung, Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Polster- und Me- tallreinigung (Handwerksunternehmungen)	27	115	123	20
		Herstellendes und verarbeitendes Handwerk zusammen	6 236	35 715	33 425	5 892
		Sonstiges Handwerk ¹⁾	656	2 232	2 181	197
		H a n d w e r k Insgesamt	6 892	37 947	35 606	6 089

1) Dienstleistungshandwerk, im einzelnen sind hier erfaßt: Fotografisches Gewerbe (76), Friseurgewerbe und Schönheitssalons (77),
Wäscherei, Färberei u. chem. Reinigung, Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-,
Polster und Metallreinigung (T.a. 7811, T.a. 7815, T.a. 7830).

Tabelle 8

Die ausgeglichenen Verluste der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Einkunftsarten

- Beträge in 1000 DM -

	Verluste aus							Verluste insgesamt
	Land- und Forstwirtschaft	Gewerbebetrieb	Selbständiger Arbeit	Nichtselbständiger Arbeit 1)	Kapitalvermögen	Vermietung und Verpachtung	sonstigen Einkünften (i.S. § 22 EStG)	
	1	2	3	4	5	6	7	
	1	2	3	4	5	6	7	
<u>Land Bremen</u>								
Fälle	12	223	37	-	123	1 616	11	2 022
Betrag	17	408	35	-	238	2 110	5	2 813
<u>Stadt Bremen</u>								
Fälle	12	181	29	-	118	1 421	10	1 771
Betrag	17	330	24	-	237	1 847	3	2 458
<u>Stadt Bremerhaven</u>								
Fälle	-	42	8	-	5	195	1	251
Betrag	-	78	11	-	1	263	2	355

1) Soweit veranlagt.

Tabelle 9

Die abzugsfähigen Sonderausgaben der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Arten der Sonderausgaben

- Beträge in 1000 DM

	Abzugsfähige Sonderausgaben und zwar							Sonderausgaben
	Schuldzinsen, Renten usw.	Aufwendungen zu steuerbe- günstigten Zwecken	bezahlte Kirchensteuer	bezahlte Vermögensteuer	Pauschalbetrag (Mindestbetrag) f.Sp. 1 - 4	steuerbegün- stigter nicht entnommener Gewinn	Verlustabzug	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Land Bremen</u>								
Fälle	1 432	7 177	5 813	849	16 267	1 553	75	1) 31 160
Betrag	865	10 914	1 969	651	5 130	10 311	774	30 614
<u>Stadt Bremen</u>								
Fälle	1 324	4 713	3 794	632	13 427	851	53	1) 25 802
Betrag	768	9 035	1 666	596	4 253	8 980	667	25 965
<u>Stadt Bremerhaven</u>								
Fälle	108	2 464	2 019	217	2 840	702	22	1) 5 358
Betrag	97	1 879	303	55	877	1 331	107	4 619

1) Zahl der Steuerpflichtigen, nicht Summe der Einzelfälle.

Tabelle 5

Einkommen und Steuerschuld der Steuerpflichtigen
nach Einkommensgruppen

- Land Bremen

Einkommensgruppe in DM	Steuerklasse I			Steuerklasse II						1 Kind		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Verheiratete			Unverheiratete über 50 bzw. 60 Jahre			Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
				Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bis unter 1 500	639	713	22	1 028	1 237	26	541	638	14	108	145	4
1 500 " " 2 000	393	682	38	1 153	2 008	58	433	755	28	347	606	13
2 000 " " 2 400	271	594	44	932	2 165	83	285	620	25	418	919	22
2 400 " " 3 000	323	869	77	1 256	3 386	181	353	950	53	614	1 660	52
3 000 " " 3 600	253	834	89	1 256	4 140	290	235	771	57	678	2 240	97
3 600 " " 4 000	126	475	55	721	2 728	232	149	564	49	380	1 442	79
4 000 " " 5 000	228	1 025	143	1 421	6 365	647	273	1 210	124	856	3 821	279
5 000 " " 6 000	166	906	144	1 057	5 791	742	166	906	116	589	3 222	315
6 000 " " 7 000	99	637	130	696	4 505	675	131	847	128	448	2 889	350
7 000 " " 8 000	64	483	99	548	4 093	717	73	548	97	302	2 259	324
8 000 " " 10 000	93	836	198	715	6 398	1 323	115	1 026	215	448	3 989	703
10 000 " " 12 000	57	627	171	437	4 784	1 181	59	647	163	240	2 624	572
12 000 " " 16 000	44	606	181	476	6 576	1 882	64	881	250	263	3 629	963
16 000 " " 25 000	52	968	338	394	7 767	2 600	74	1 483	497	246	4 884	1 568
25 000 " " 50 000	32	1 151	493	345	11 715	4 769	50	1 838	777	150	5 082	2 014
50 000 " " 100 000	12	776	397	96	6 502	3 313	28	1 942	985	53	3 468	1 726
100 000 " " 250 000	12	2 012	1 136	36	5 714	3 171	9 ³⁾	3 184	2 437	23 ³⁾	4 098	2 395
250 000 " " 500 000	3 ³⁾	1 426	991	9	2 866	1 833	1 ¹⁾	.	.	2 ²⁾	.	.
500 000 " " 1 000 000	1 ¹⁾	.	.	4 ³⁾	5 188	2 584	.	.	.	3 ³⁾	2 312	1 161
1 Mill. und mehr	.	.	.	1 ¹⁾	.	.	1 ¹⁾	.	.	1 ¹⁾	.	.
Insgesamt	2 867	15 620	4 746	12 630	93 928	26 307	3 038	18 810	6 015	6 166	49 289	12 637
davon												
Stadt Bremen	2 375	13 736	4 407	10 488	80 367	23 221	2 517	16 566	5 576	5 093	41 575	10 986
Stadt Bremerhaven	422	1 884	339	2 142	13 561	3 086	521	2 244	439	1 073	7 714	1 651
darunter												
Heimatvertriebene	135	644	151	444	2 694	503	38	233	51	322	2 106	346

1.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Einkommensgruppe verlegt.

2.) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle.

3.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Einkommensgruppe vereinigt.

belasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
und Steuerklassen

-- Beträge in 1 000 DM

Steuerklasse III									Insgesamt			Gesamtzahl der Kinder, für die Kinderermä- ßigung ge- währt worden ist.
2 Kinder			3 Kinder			4 u. mehr Kinder			Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	
Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
2)			-	-	-	1)	.	.	2 321	2 737	66	120
200 ³⁾	353	4	1)	.	.	-	-	-	2 524	4 404	141	745
2)			20 ³⁾	46	0	1)	.	.	2 191	4 822	182	908
645 ³⁾	1 644	34	115	314	5	4 ³⁾	8	0	3 092	8 349	394	1 825
443	1 460	42	146	485	8	25	83	1	3 036	10 013	584	2 103
316	1 201	44	81	308	6	22	84	1	1 795	6 802	466	1 343
573	2 569	127	185	830	26	76	346	5	3 512	16 166	1 351	2 884
469	2 558	189	149	816	42	55	302	9	2 651	14 501	1 507	2 216
321	2 071	203	96	622	47	45	292	15	1 836	11 863	1 548	1 573
271	2 027	244	96	720	69	47	349	24	1 401	10 479	1 574	1 346
355	3 180	491	129	1 158	146	59	528	49	1 914	17 115	3 125	1 813
234	2 557	493	83	902	151	41	447	59	1 151	12 588	2 790	1 137
214	2 947	715	90	1 238	265	67	929	175	1 218	16 806	4 431	1 252
187	3 667	1 122	108	2 110	605	45	885	236	1 106	21 764	6 966	1 139
155	5 165	1 980	96	3 438	1 326	43	1 544	543	871	29 933	11 902	585
53	3 502	1 734	26	1 700	810	18	1 200	577	286	19 090	9 542	316
21	3 135	1 743	9	1 337	771	6	1 035	558	110	17 116	9 662	114
3	909	454	7 ³⁾	2 991	1 895	7 ³⁾	3 308	1 915	30	10 379	6 066	49
3	2 006	1 004	1)	.	.	1)	.	.	11	7 143	4 115	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6 883	4 205	1
4 463	40 951	10 623	1 436	19 015	6 172	560	11 340	4 167	31 160	248 953	70 667	21 839
3 675	35 011	9 464	1 181	16 467	5 579	473	10 298	3 934	25 802	214 020	63 168	18 049
788	5 940	1 159	255	2 548	593	87	1 042	233	5 358	34 933	7 499	3 790
263	2 191	456	97	932	165	40	494	98	1 339	9 294	1 770	1 319

Tabelle 6

- 58 -

Der Bruttolohn der veranlagten
nach Bruttolohngruppen

- Land Bremen -

Brutto- lohngruppe in DM	Steuerklasse I			Steuerklasse II						1 Kind	
	Bruttolohn		Einbe- haltene Lohnsteuer	Verheiratete		Einbe- haltene Lohnsteuer	Unverheiratete über 50 bzw. 60 J.		Einbe- haltene Lohnsteuer	Bruttolohn	
	Steuer- pflichti- ge	Betrag		Steuer- pflichti- ge	Betrag		Steuer- pflichti- ge	Betrag		Steuer- pflichti- ge	Betrag
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bis unter 1 500	168	149	5	387	335	8	102	107	0	164	148
1 500 " " 2 400	79	150	8	390	761	21	97	185	3	136	264
2 400 " " 3 000	57	153	9	276	751	25	82	216	7	120	328
3 000 " " 3 600	40	131	9	368	1 227	51	49	161	7	192	651
3 600 " " 4 800	74	308	24	650	2 702	152	96	406	27	350	1 464
4 800 " " 9 000	104	618	64	786	4 965	407	115	704	60	412	2 593
9 000 " " 12 000	15	152	38	145	1 482	353	11	118	37	86	880
12 000 " " 25 000	11 ³⁾	170	45	131 ³⁾	2 218	548	17	260	71	73 ³⁾	1 282
25 000 " " 100 000	6 ³⁾ 1)	316	146	76 ³⁾ 1)	2 944	1 075	3	139	32	52 ³⁾ 1)	2 211
100 000 und mehr	.	.	.	.	.	.	-	-	-	.	.
Insgesamt	554	2 147	348	3 209	17 415	2 640	572	2 296	244	1 585	9 821
davon											
Stadt Bremen	468	1 798	291	2 751	14 585	2 134	511	2 075	227	1 307	8 166
Stadt Bremerhaven	86	349	57	458	2 830	506	61	221	17	278	1 655

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Bruttolohngruppe verlegt.

3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Bruttolohngruppe vereinigt.

Tabelle 7

Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkommen und
in einigen freien Berufen

- Land Bremen -

Beruf	Einkünfte -									
	unter 3000				3000 bis unter 8000				8000 bis	
	Steuer- pflichti- ge	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichti- ge	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichti- ge	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rechtsanwälte u. Notare	24	33	194	45	55	291	300	36	55	644
Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater	69	122	208	17	145	733	753	82	58	624
Ärzte	61	83	315	45	133	706	854	116	138 ³⁾	1 602
Heilpraktiker	8	18	24	2	7	36	33	3	1)	.
Zahnärzte und Dentisten	21 ³⁾	36	69	6	101	559	505	51	109 ³⁾	1 243
Tierärzte	1)	.	.	.	7	37	25	3	1)	.

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Berufsgruppe verlegt.

2) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle.

3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Berufsgruppe vereinigt.

steuerbelasteten Arbeitnehmer
und Steuerklassen

- Beträge in 1000 DM -

Steuerklasse III													Gesamtzahl der Kinder, für die Kinderer- mäßigung gewährt worden ist
2 Kinder			3 Kinder			4 u. mehr Kinder			insgesamt				
Einbe- haltene Lohnsteuer	Bruttolohn		Einbe- haltene Lohnsteuer	Bruttolohn		Einbe- haltene Lohnsteuer	Bruttolohn		Einbe- haltene Lohnsteuer	Bruttolohn		Einbe- haltene Lohnsteuer	
	Steuer- pflich- tige	Betrag		Steuer- pflich- tige	Betrag		Steuer- pflich- tige	Betrag		Steuer- pflich- tige	Betrag		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
7	98	90	2	25	24	0	14	11	0	958	894	22	495
6	100	190	5	29	55	1	5	9	0	836	1 614	44	444
8	66	176	4	23	63	0	5	14	0	629	1 701	53	343
20	93	315	8	23	76	2	7	23	0	772	2 584	97	479
53	219	913	26	71	334	21	26	111	1	1 486	6 238	304	1 110
157	284	1 830	86	93	594	24	41	266	5	1 835	11 570	803	1 434
178	66	687	99	39	405	50	28	305	38	390	4 029	793	459
315	67 ₃₎	1 132	225	42	709	140	16	256	42	357	6 027	1 386	404
833	31 ₁₎	1 307	430	16	673	240	11	347	86	191	7 399	2 521	204
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	538	321	3
577	1 024	6 640	885	361	2 933	478	153	1 342	172	7 458	42 594	6 344	5 375
309	843	5 509	751	301	2 327	350	135	1 209	154	6 316	35 669	5 216	4 476
268	181	1 131	134	60	606	128	18	133	18	1 142	6 925	1 128	899

Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Einkunftsgruppen

- Beträge in 1000 DM -

Gruppe													
unter 16 000			16 000 bis unter 50 000				50 000 und mehr				Zusammen		
Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Ein- kommen	Steuer- schuld
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
625	139	2)	.	.	.	1)	.	.	.	177	2 200	2 171	598
523	98	73 ³⁾	1 924	1 609	551	5 ³⁾	290	221	89	307	2 461	2 262	459
1 497	310	89 ³⁾	2 207	2 116	713	3	222	186	90	421	4 764	4 915	1 258
.	.	1)	.	.	.	.	.	.	.	18	110	110	21
1 049	203	34	770	708	227	.	.	.	.	261	2 582	2 303	483
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	63	53	7

Tabelle 10

Die steuerfreien Abzugsbeträge der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Arten der Abzugsbeträge

- Beträge in 1000 DM -

steuerfreie Abzugsbeträge und zwar							Steuerfreie Abzugsbeträge insgesamt
Überbelastung nach § 33 EStG		Freibeträge nach § 33a EStG			Freibeträge für Land-u. Forstwirtschaft		
zusammen	darunter	zusammen	darunter für				
	Teilkriegsschaden nach § 33, Abs.2 EStG		Flüchtlinge u.Vertriebene	Total- geschädigte			
1	2	3	4	5	6	7	
Land Bremen							
Fälle	4 981	6	7 718	1 339	6 379	230	12 929
Betrag	2 843	92	6 216	1 172	5 044	218	9 277
Stadt Bremen							
Fälle	4 275	4	6 248	1 104	5 144	204	10 708
Betrag	2 469	2	4 995	990	4 005	191	7 655
Stadt Bremerhaven							
Fälle	706	2	1 470	235	1 235	26	2 221
Betrag	374	90	1 221	182	1 039	27	1 622

Tabelle 11

Die Sondervergünstigungen nach §§ 7a - e EStG der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten

Land Bremen - Beträge in 1000 DM -

Einkunftsart		Sondervergünstigungen nach						Sonderver- günstigungen insgesamt
		§ 7 a		§ 7 b	§ 7 c	§ 7 d	§ 7 e	
		zusammen	darunter: für Flücht- linge u. Vertriebene					
		1	2	3	4	5	6	7
Land- u. Forstwirtschaft	Fälle	4	-	-	1	-	1	6
" "	Betrag	12	-	-	0	-	3	15
Gewerbebetrieb	Fälle	891	276	52	349	72	182	1 546
" "	Betrag	3 629	1 454	188	9 640	1 620	570	15 647
Selbständige Arbeit	Fälle	57	26	5	14	1	-	77
" "	Betrag	207	155	21	78	25	-	331
Nichtselbständige Arbeit	Fälle	-	-	-	7	-	-	7
" "	Betrag	-	-	-	56	-	-	56
Kapitalvermögen	Fälle	-	-	-	2	-	-	2
" "	Betrag	-	-	-	195	-	-	195
Vermietung u. Verpachtung	Fälle	-	-	255	4	-	-	259
" "	Betrag	-	-	632	13	-	-	645
Sonstige Einkünfte	Fälle	-	-	-	2	-	-	2
" "	Betrag	-	-	-	11	-	-	11
Insgesamt	Fälle	952	302	312	379	73	183	1 899
	Betrag	3 848	1 609	841	9 993	1 645	573	16 900
davon								
Stadt Bremen	Fälle	734	221	231	357	22	121	1 495
	Betrag	2 926	1 268	628	9 737	1 072	470	14 833
Stadt Bremerhaven	Fälle	218	81	51	22	51	62	404
	Betrag	922	341	213	256	573	103	2 067

Tabelle 12

Die Steuererleichterungen nach § 32a EStG und die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen
der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen

~ Beträge in 1000 DM ~

Steuererleichterungen nach § 32a EStG				Anzurechnende Steuerabzugsbeträge			
Steuer- pflichtige	Einkommen		Steuer- schuld	vom Kapitalertrag		von Aufsichtsrats- vergütungen	
	Insgesamt	davon mit 50 vH versteuert		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Land Bremen</u>							
72	21 458	20 882	10 635	416	341	130	294
<u>Stadt Bremen</u>							
72	21 458	20 882	10 635	332	319	106	264
<u>Stadt Bremerhaven</u>							
-	-	-	-	84	22	24	30

Tabelle 13

Einkünfte und Einkommen der steuerbefreiten
Steuerbefreite insgesamt und steuer-

- Beträge

G e b i e t	Die Einkünfte aus den einzelnen									
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)	
	Fäl- le	Betrag	Fäl- le	Betrag	Fäl- le	Betrag	Fäl- le	Betrag	Fäl- le	Betrag
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerbefreite										
Stadt Bremen	75	116	2405	3 372	209	253	469	771	75	31
Stadt Bremerhaven	10	18	686	885	62	99	74	91	11	2
Land Bremen	85	134	3001	4 257	271	352	543	862	86	33
Steuerbefreite										
Land Bremen	4	7	278	467	28	55	69	121	4	1

Tabelle 14

Das Einkommen der steuerbefreiten
nach Einkommensgruppen

- Land Bremen -

Einkommensgruppe in DM	Steuerklasse I		Steuerklasse II				Steuer-			
			Verheiratete		Unverheiratete über 50 bzw. 60 Jahre		1 Kind		2 Kinder	
	Steuer- pfl.	Einkommen	Steuer- pfl.	Einkommen	Steuer- pfl.	Einkommen	Steuer- pfl.	Einkommen	Steuer- pfl.	Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bis unter 1000	418	208	915	492	503	283	308	184	200	117
1000 " " 1500	66	74	342	430	94	116	272	328	200	250
1500 " " 2000	11 ³⁾	21	46	77	18 ³⁾	32	147	254	100	171
2000 " " 3000	.	.	28 ³⁾	66	8 ³⁾	22	45	104	59	135
3000 " " 4000	-	-	5 ³⁾	21	.	.	4	12	6	21
4000 " " 5000	-	-	- ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
5000 und mehr	-	-	- ¹⁾	.	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	495	303	1336	1086	623	453	776	882	565	700
darunter Heimatvertriebene	44	42	25	33	76	92	86	137	56	98

- 1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Einkommensgruppe verlegt.
 2) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle.
 3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Einkommensgruppe vereinigt

unbeschränkt Steuerpflichtigen
befreite Heimatvertriebene

in 1000 DM -

Einkunftsarten				Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Abzug d.Sp. 17)		Sonder- ausgaben	Ein- kommen
Vermietung und Verpachtung	Sonstige Ein- künfte (i.S.d. § 22 EStG)									
Fäl- le	Betrag	Fäl- le	Betrag	Fäl- le	Betrag	Betrag	Steuer- pflichtg.	Betrag	Betrag	Betrag
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
insgesamt										
885	647	353	230	4471	5 420	316	3 376	5 104	1 447	3 657
270	207	139	78	1252	1 380	61	986	1 319	404	915
155	854	492	308	5723	6 800	377	4 362	6 423	1 851	4 572
Heimatvertriebene										
30	24	18	20	431	695	23	346	672	122	550

unbeschränkt Steuerpflichtigen
und Steuerklassen

- Beträge in 1000 DM -

Klasse III				Insgesamt		davon entfallen auf				Gesamtzahl der Kinder, für die Kin- derermäßigung gewährt wor- den ist
3 Kinder		4 und mehr Kinder				Stadt B r e m e n		Stadt Bremerhaven		
Steuer- pfl.	Ein- kommen	Steuer- pfl.	Ein- kommen	Steuer- pfl.	Ein- kommen	Steuer- pfl.	Ein- kommen	Steuer- pfl.	Ein- kommen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
53	29	29	14	2426	1 327	1802	985	624	342	1 005
10	64	30 ²⁾	38	1054	1 306	840	1 046	214	260	953
101	176	115 ³⁾	265	450	776	371	641	79	135	777
107 ³⁾	253	47 ³⁾	163	333	793	274	651	59	142	861
12 ¹⁾	40	23 ²⁾	106	73	250	66 ³⁾	226	7 ³⁾	24	283
.	.	23 ²⁾	106	19	83	23 ²⁾	105	3 ¹⁾	15	106
-	-			7	37			.	.	34
323	562	244	586	4362	4 572	3376	3 654	986	918	4 019
39	87	20	61	346	550	271	435	75	115	415

Tabelle 15

- 64 -

Das Einkommen der steuerbefreiten unbeschränkt steuerpflichtigen Heimatvertriebenen und Totalgeschädigten
nach Einkommensgruppen

- Land Bremen - Beträge in 1000 DM

Einkommensgruppe in DM	Heimatvertriebene		Totalgeschädigte	
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerpflichtige	Einkommen
	1	2	3	4
bis unter 1000	82	63	179	132
1000 " " 1500	100	125	397	501
1500 " " 2000	82	144	160	277
2000 " " 3000	63	149	111	269
3000 " " 4000	15 ₃₎	50	16 ₃₎	53
4000 " " 5000	4 ₁₎	19	6 ₁₎	29
5000 und mehr	.	.	.	.
Zusammen	346	550	869	1.261

1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Einkommensgruppe verlegt.

2) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle.

3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Einkommensgruppe vereinigt.

Tabelle 16

Die ausgeglichenen Verluste der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen

nach Einkunftsarten

- Beträge in 1000 DM -

	Verluste aus							Verluste insgesamt
	Land-und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selbständiger Arbeit	nichtselbstän- diger 1) Arbeit	Kapital-1) vermögen	Vermietung und Verpackung	sonstigen Ein- künften (i.S. § 22 EStG)	
	1	2	3	4	5	6	7	
<u>Land Bremen</u>								
Fälle	5	96	11	-	7	348	7	474
Betrag	6	131	8	-	0	228	4	377
<u>Stadt Bremen</u>								
Fälle	5	78	10	-	7	332	7	439
Betrag	6	97	8	-	0	201	4	316
<u>Stadt Bremerhaven</u>								
Fälle	-	18	1	-	-	16	-	35
Betrag	-	34	0	-	-	27	-	61

1) Soweit veranlagt.

Tabelle 17

- 65 -

Die abzugsfähigen Sonderausgaben der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Arten der Sonderausgaben
 - Beträge in 1000 DM -

	Abzugsfähige Sonderausgaben, und zwar							Sonderausgaben insgesamt
	Schuldzinsen, Renten usw.	Aufwendungen f. steuerbegünstigte Zwecke	bezahlte Kirchensteuer	bezahlte Vermögensteuer	Pauschalbetrag (Mindestbetrag f. Sp. 1 - 4)	steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn	Verlustabzug	
	1	2	3	4	5	6	7	
				Land Bremen				
Fälle	41	662	281	41	3 615	42	42	1) 4 362
Betrag	23	372	13	9	1 076	14	344	1 851
				Stadt Bremen				
Fälle	38	525	216	33	2 772	36	33	3 379
Betrag	22	302	11	7	825	11	269	1 447
				Stadt Bremerhaven				
Fälle	3	137	65	8	843	6	9	983
Betrag	1	70	2	2	251	3	75	404

1) Zahl der Steuerpflichtigen, nicht Summe der Einzelfälle.

Tabelle 18

Die steuerfreien Abzugsbeträge der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Arten der Abzugsbeträge
 - Beträge in 1000 DM -

	Steuerfreie Abzugsbeträge und zwar						steuerfreie Abzugsbeträge insgesamt
	Überbelastung nach § 33 EStG		Freibeträge nach § 33a EStG			Freibeträge für Land-u. Forstwirtschaft	
	zusammen	darunter	zusammen	darunter für			
		Teilkriegsschaden nach § 33 Abs.2 EStG		Flüchtlinge u. Vertriebene	Total- geschädigte		
	1	2	3	4	5	6	7
Land Bremen							
Fälle	605	-	1 196	324	794	42	1 843
Betrag	343	-	818	228	539	38	1 199
Stadt Bremen							
Fälle	504	-	926	250	605	33	1 463
Betrag	284	-	635	175	413	29	948
Stadt Bremerhaven							
Fälle	101	-	270	74	189	9	380
Betrag	59	-	183	53	126	9	251

Tabelle 19

- €€ -

Die Sondervergünstigungen nach §§ 7a bis 7e EStG der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Einkunftsarten

- Land Bremen - Beträge in 1000 DM -

Einkunftsart		Sondervergünstigungen nach § 7a		§ 7b	§ 7c	§ 7d	§ 7e	Sondervergünstigungen insgesamt
		zusammen	darunter: für Flüchtlinge u. Vertriebene					
		1	2	3	4	5	6	7
Gewerbe- u. Betrieb	Fälle	19	1	1	4	5	1	30
	Betrag	106	1	2	72	76	0	256
Selbständige Arbeit	Fälle	-	-	-	1	-	-	1
	Betrag	-	-	-	2	-	-	2
Vermietung und Verpachtung	Fälle	-	-	15	1	-	-	16
	Betrag	-	-	39	4	-	-	43
Zusammen	Fälle	19	1	16	6	5	1	47
	Betrag	106	1	41	78	76	0	301
davon:								
Stadt Bremen	Fälle	9	1	11	2	1	-	23
	Betrag	22	1	27	72	4	-	125
Stadt Bremerhaven	Fälle	10	-	5	4	4	1	24
	Betrag	84	-	14	6	72	0	176

Tabelle 20

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkommen und Steuerschuld
der nichtbuchführenden ¹⁾ Land- und Forstwirte
nach Einkommensgruppen
- Land Bremen - Beträge in 1000 DM -

Einkommens- gruppe in DM	Steuerbelastete				Steuerbefreite		
	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Land-u. Forst- wirtschaft	Einkommen	Steuerschuld	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Land-u. Forst- wirtschaft	Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7
bis unter 1000	-	-	-	-	11	11	7
1000 " " 1500	-	-	-	-	25	36	32
1500 " " 2000	17	36	32	0	38	71	65
2000 " " 2400	55	129	120	2	(28	(76	(71
2400 " " 3000	80	231	214	5	(12	(44	(40
3000 " " 3600	71	248	233	8	(3	(14	(14
3600 " " 4000	35	141	133	5	-	-	-
4000 " " 5000	81	372	355	18	-	-	-
5000 und mehr	75	463	445	52	-	-	-
Insgesamt	414	1 620	1 532	90	117	252	229
davon							
Stadt Bremen	371	1 457	1 376	82	96	214	195
Stadt Bremerhaven	43	163	156	8	21	38	34

1) Nach § 10 Abs. 1 VOL vom 2.6.1949 im Jahre 1949 für mehrere Jahre nach Durchschnittssätzen veranlagte Landwirte.

Tabelle 21

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft der nichtbuchführenden Land- u. Forstwirte ¹⁾
nach Einkunftsgruppen
- Land Bremen - Beträge in 1000 DM -

Einkunftsgruppe in DM	Steuerbelastete		Steuerbefreite	
	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
	1	2	3	4
bis unter 1000	(4	(5	6	4
1000 " " 1500	(127	(316	19	24
1500 " " 2000	(194	(763	40	70
2000 " " 3000	(89	536	33	83
3000 " " 4000	-	-	14	48
4000 " " 5000	-	-	5	23
5000 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	414	1 620	117	252
davon				
Stadt Bremen	371	1 457	96	214
Stadt Bremerhaven	43	163	21	38

1) Nach § 10 Abs. 1 VOL vom 2.6.1949 im Jahre 1949 für mehrere Jahre nach Durchschnittssätzen veranlagte Landwirte.

Tabelle 22

- 68 -

Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

- Beträge in

Gebiet	Die Einkünfte aus den einzelnen Einkunftsarten											
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nicht selbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Stadt Bremen	-	-	49	965	5	90	2	93	79	26	459	294
Stadt Bremerhaven	-	-	18	88	-	-	-	-	23	2	146	23
Land Bremen	-	-	67	1 053	5	90	2	93	102	28	605	387

Tabelle 23

Die beschränkt Steuerpflichtigen

- Beträge in

Einkommensgruppe in DM				Land Bremen		
				Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
				1	2	3
bis unter 1 500				600	244	57
1 500 " " 3 000				55	113	28
3 000 " " 5 000				13	47	12
5 000 " " 8 000				12	76	18
8 000 " " 12 000				5	50	13
12 000 " " 16 000				4	54	15
16 000 " " 25 000				6	129	45
25 000 " " 50 000				5	207	92
50 000 " " 100 000				3) 5	631	436
100 000 und mehr				1)	.	.
Insgesamt				715	1 551	716

- 1) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Einkommensgruppe verlegt
 2) Verlegt zum Zwecke der Wahrung des Steuergeheimnisses an anderer Stelle.
 3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Einkommensgruppe vereinigt

Tabelle 24

Reine Verlust

- Beträge in

Gebiet	Verlust					
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständiger Arbeit	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	1	2	3	4	5	6
Stadt Bremen	93	368	714	8 793	6	27
Stadt Bremerhaven	1	5	202	1 338	2	3
Land Bremen	94	373	916	10 131	8	30

der beschränkt Steuerpflichtigen

1000 DM -

Sonstige Einkünfte (i.S.d. § 22 EStG)		Summe der Einkünfte		Ausgeglichenere Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Abzug der Spalte 17)		Sonderausgaben	Einkommen	Steuer-schuld
Fäl-le	Betrag	Fäl-le	Betrag	Betrag	Steuer-pflichtig.	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
4	1	598	1 469	9	531	1 460	79	1 381	664
1	0	188	183	2	174	181	11	170	52
5	1	786	1 652	11	705	1 641	90	1 551	716

nach Einkommensgruppen

1000 DM -

d a v o n					
Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
Steuer-pflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Steuer-pflichtige	Einkommen	Steuer-schuld
4	5	6	7	8	9
450	171	42	150	73	15
38	78	19	17	35	9
2) 1			2) 1		
3) 23	259	94	3) 7	71	28
5	50	13	-	-	-
4	54	15	-	-	-
2) 6	129	45	-	-	-
3) 5	631	436	1) .	.	.
1) .	.	.	-	-	-
531	1 372	664	174	179	52

Fälle

1000 DM -

a u s								Verluste insgesamt	
Nicht selbständiger Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften (i.S.d. § 22 EStG)			
Fäl-le	Betrag	Fäl-le	Betrag	Fäl-le	Betrag	Fäl-le	Betrag	Steuer-pflichtig.	Betrag
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
-	-	5	10	152	353	-	-	1280	10 778
-	-	-	-	33	81	-	-	337	1 936
-	-	5	10	185	434	-	-	1617	12 714

19

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

1964

